

# Fortbildung

## 2025



EVANGELISCHER  
LANDESVERBAND  
TAGESEINRICHTUNGEN  
**FÜR KINDER**  
in Württemberg e.V.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
<b>Fortbildungsübersicht</b>	<b>4</b>
<b>Angebot zur Nachqualifizierung</b>	<b>8</b>
<b>Kompaktkurs für stellvertretende Leitungen</b>	<b>11</b>
<b>Fortbildungsangebot für Zusatzkräfte</b>	<b>12</b>
<b>Moderierte Online-Fallbesprechungen</b>	<b>13</b>
<b>Orientierungsplan</b>	<b>14</b>
<b>Fortbildungen</b>	<b>15</b>
Inhouse-Angebot	15
Pädagogisch Planen und Handeln	24
Kleinkindpädagogik	42
Religionspädagogik	45
Kitamanagement	51
<b>Berufsbegleitende Weiterbildung</b>	<b>58</b>
Weiterbildung für Leitungen / stellvertretende Leitungen	58
<b>Trägerkompetenz</b>	<b>62</b>
<b>Organisation</b>	<b>66</b>
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	66
Referentinnen und Referenten	67
Tagungshäuser	69
Anmeldeverfahren	70
Datenschutzerklärung	73

# **Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

*in unserem Fortbildungsangebot für 2025 finden sich wieder vielfältige Angebote, mit denen wir Ihre Interessen und Bedarfe sowie aktuelle pädagogische Herausforderungen aufgreifen wollen. Neben bekannten Referentinnen und Referenten, mit denen wir in bewährter Art und Weise weiterhin zusammen arbeiten wollen, finden Sie auch neue Personen und Kooperationspartner/-innen wie die Deutsche Akademie – Aktionskreis Psychomotorik e. V. (dakp).*

*Natur- und Waldpädagogische Themen haben wir ebenso wieder im Angebot wie Fortbildungen zu herausforderndem Verhalten von Kindern, zu Sprachbildung und -förderung sowie zu Zusammenarbeit mit Eltern. Selbstverständlich bieten wir auch wieder Inhouse-Fortbildungen an. Erstmals findet in diesem Rahmen auch ein Angebot, mit dem Blick auf Natur- und Waldpädagogik, im Freien bei Ihnen vor Ort statt.*

*Für Sie als Fachkräfte haben wir Angebote zu Ihrer Stärkung im beruflichen Alltag aufgenommen. Unter anderem greifen wir Themen zum Onboarding, zur Resilienz und zur Zusammenarbeit in der Kita auf. Eine Fortbildung zu Sketchnotes hilft der kreativen, visuellen Vermittlung von Ideen und Informationen.*

*Trägerverantwortliche finden Angebote u. a. zum Kinderschutz und zur Handlungsfähigkeit von Kita-Teams in herausfordernden Zeiten.*

*Auch im Jahr 2025 halten wir an der Mischung von Veranstaltung in Tagungshäusern, im Live-Online-Format und Inhouse bei Ihnen vor Ort fest.*

*Das neue Fortbildungsprogramm kann Ihnen hoffentlich wieder vielfältige und anregende Impulse geben – persönlich und beruflich, für die Arbeit mit den Kindern und mit den Kolleginnen und Kollegen bei Ihnen vor Ort.*

*Im Namen des gesamten Teams der Geschäftsstelle  
grüßt Sie herzlich*



*Ihr Albrecht Fischer-Braun*

## Auf einen Blick

### Inhouse-Angebot

GinA – Schatzsuche im Kita-Alltag	16
Voll der lockere Job: Fachkraft in der Kita	17
Alle gleich oder doch verschieden?!	18
Das macht doch keinen Sinn mehr!	19
Kommunikation im Team	20
Die spielen ja nur - Was steckt hinter der Pikler-Pädagogik?	21
Die Riesen-Geheimnisse unserer Wälder	22
Ich lad dich nicht zu meinem Geburtstag ein!	23


### Pädagogisch Planen und Handeln

<b>K.01.25</b>	26.03. - 27.03.2025	Jedes Verhalten von Kindern hat Sinn	24
<b>K.02.25</b>	02.04.2025	Professionalität im Kinderschutz	25
<b>K.03.25</b>	03.04.2025	Sicher werden für unsichere Zeiten	26
<b>K.04.25</b>	08.04.2025	Detektive unterwegs	27
 <b>K.05.25</b>	06.05.2025	Fundgrube Alltagsmaterialien	28
<b>K.06.25</b>	07.05.2025	Mit Kindern in den Wald	29
<b>K.07.25</b>	13.05.2025	Verben, Nomen, Präpositionen	30
 <b>K.08.25</b>	14.05.2025	In jedem Fall verantwortlich?	31
<b>K.09.25</b>	19.05.2025	Gestressten Kindern entspannt begegnen	32

## Pädagogisch Planen und Handeln (Fortsetzung)

<b>K.10.25</b>	20.05.2025	Gedanken können zaubern	<b>33</b>	
<b>K.11.25</b>	21.05. - 22.05.2025	Der Orientierungsplan – Was steht drin?	<b>34</b>	
<b>K.12.25</b>	26.06.2025	Kinder stärken durch wert- schätzende Kommunikation	<b>35</b>	
<b>K.13.25</b>	03.07.2025	Vom Problem zur Lösung	<b>36</b>	
<b>K.14.25</b>	08.07.2025	Angehende Fachkräfte in der Praxis begleiten – Anleitung übernehmen	<b>37</b>	
<b>K.15.25</b>	09.10.2025	Störende Kinder – Was tun?	<b>38</b>	
<b>K.16.25</b>	21.10.2025	Wenn der Selbstwert in den Keller geht	<b>39</b>	
<b>K.17.25</b>	22.10.2025	Sketchnotes in der Kita	<b>40</b>	
<b>K.18.25</b>	25.11.2025	Dafür bist du noch zu klein	<b>41</b>	

## Kleinkindpädagogik

<b>K.19.25</b>	03.06.2025	Den kindlichen Schlaf sicher gestalten	<b>42</b>	
<b>K.20.25</b>	15.10.2025	Feinzeichen und gleitende Übergänge	<b>43</b>	
<b>K.21.25</b>	18.11.2025	Auch die Kleinsten lieben Bücher	<b>44</b>	

## Auf einen Blick

### Religionspädagogik



Feb. 2025 - Mai 2026	Fachkraft für Religionspädagogik	<b>46</b>
19.02. - 20.02.2025	Grundlagenkurs Religionspädagogik	<b>47</b>
27.03. - 28.03.2025	Gott in der Krippe	<b>48</b>
06.05.2025	Tod und Trauer und die Hoffnung auf Leben	<b>49</b>
17.07.2025	Warum kann ich Gott nicht sehen?	<b>50</b>

### Kitamanagement



<b>K.22.25</b> 07.04.2025	Bewegt sein, um bewegen zu können	<b>51</b>
<b>K.23.25</b> 09.04.2025	Kita-Onboarding professionell und wertschätzend gestalten	<b>52</b>
<b>K.24.25</b> 10.04.2025	Souveränität durch Resilienz	<b>53</b>
<b>K.25.25</b> 25.06.2025	Rechnen Sie noch oder planen Sie schon?	<b>54</b>
<b>K.26.25</b> 15.07.2025	Dienstplangestaltung – (k)ein Wunschkonzert?!	<b>55</b>
<b>K.27.25</b> 08.10.2025	Den Finger am Puls des Teams	<b>56</b>
<b>K.28.25</b> 16.10.2025	Kommunizieren unter Stress	<b>57</b>

(zum Datum von K.28.25: Hier liegt im gedruckten Heft Fortbildung 2025 ein Druckfehler vor!)

## Berufsbegleitende Weiterbildung

<b>K.P1.24</b>	20.01. - 24.01.2025	Leitungsqualifizierung Neuer Kurs Gruppe P	<b>61</b>
	Modul 1		
	13.05. - 15.05.2025		
	Modul 2		
	22.10. - 24.10.2025		
	Modul 3		
<b>K.R1.24</b>	13.10. - 17.10.2025	Leitungsqualifizierung Neuer Kurs Gruppe R	<b>61</b>
	Modul 1		



## Trägerkompetenz

<b>K.29.25</b>	11.03.2025	Ein Impulstag für Trägerverantwortliche	<b>62</b>
<b>K.30.25</b>	27.05.2025	Trägeraufgaben kompakt	<b>63</b>
<b>K.31.25</b>	18.09.2025	Gesundheitsmanagement (BGM) - Basiswissen	<b>64</b>
<b>K.32.25</b>	16.10.2025	Kinderschutz als Trägeraufgabe	<b>65</b>



Um Ihnen die Auswahl einer für Sie besonders geeigneten Fortbildung zu erleichtern, finden Sie bei den Veranstaltungsdetails auch eine Angabe zur Zielgruppe der jeweiligen Fortbildung.



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Zielgruppe für diese Fortbildung,**  
ggf. mit weiteren Anmerkungen

**Kurs Nr.** X.00.00

**Termin** 00.00.0000

## Nachqualifizierung und Wiedereinstieg

Sie haben als pädagogische Fachkraft bereits in Kindertageseinrichtungen gearbeitet und möchten nun nach längerer Pause wieder einsteigen? Sie sind vielleicht Ergotherapeutin / Ergotherapeut, Logopädin / Logopäde oder haben eine andere Qualifikation, mit der Sie nach § 7 Abs.2 Nr.10 KiTaG für den Einsatz in Kindertageseinrichtungen befähigt sind? Sie benötigen dazu aber noch die Nachqualifizierung von mindestens 25 Tagen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren?

Mit Blick auf die Nachqualifizierung zur Anschlussfähigkeit für Personen mit Qualifikationen aus dem erweiterten Fachkraftkatalog bietet der Evangelische Landesverband diverse Fortbildungen an.

Diese Fortbildungen eignen sich auch für pädagogische Fachkräfte, die nach längerer beruflicher Pause wieder einsteigen möchten. Da die örtlichen Voraussetzungen und die persönlichen Vorkenntnisse sehr unterschiedlich sind, ist es sinnvoll, Fortbildungen aus unserem Programm mit Angeboten anderer Fortbildungsanbieter/-innen zu kombinieren.

Die Auswahl notwendiger Fortbildungen zum Einstieg in ein neues Berufsfeld bzw. zum Wiedereinstieg nach längerer beruflicher Pause sollte sich einerseits am Profil der Einrichtung und andererseits an den individuellen Kompetenzen der jeweiligen Fachkraft orientieren.

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie eine Auflistung der Fortbildungen, die einzeln buchbar und damit auch kombinierbar mit bereits absolvierten oder regional organisierten Fortbildungen sind.

Fortbildungen, die auch für Personen zur Nachqualifizierung geeignet sind, sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**



## Fortbildungen zur Nachqualifizierung und zum Wiedereinstieg

Zu folgenden der geforderten Themenbereiche für die Nachqualifizierung nach § 7 Abs.2 Nr.10 KiTaG bieten wir Fortbildungen an:

- Verfahren der Beobachtung und Dokumentation (1)
- Bildungs- und Entwicklungsfelder des Orientierungsplans (2)
- Methoden für die Arbeit mit Gruppen (3)
- Arbeit mit Eltern/Erziehungspartnerschaft (4)
- Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit (5)
- Kinderschutz (6)

Die Fortbildungen sind chronologisch geordnet. Die Nummern hinter den Fortbildungstiteln geben einen Hinweis auf die Zuordnung zu den oben genannten Themenbereichen.

Eine Übersicht aller geforderten Themenbereiche finden Sie auf unserer Website [www.evlvkita.de](http://www.evlvkita.de) (Stichwortsuche: „Nachqualifizierung“).

## Fortbildungen zur Nachqualifizierung und zum Wiedereinstieg (Fortsetzung)

	<b>K.01.25</b>	26.03.2025	Jedes Verhalten von Kindern hat Sinn (6)	<b>24</b>
	<b>K.02.25</b>	02.04.2025	Professionalität im Kinderschutz (6)	<b>25</b>
	<b>K.04.25</b>	08.04.2025	Detektive unterwegs (2, 3)	<b>27</b>
	<b>K.05.25</b>	06.05.2025	Fundgrube Alltagsmaterialien (2, 3)	<b>28</b>
	<b>K.07.25</b>	13.05.2025	Verben, Nomen, Präpositionen (1, 2)	<b>30</b>
	<b>K.08.25</b>	14.05.2025	In jedem Fall verantwortlich? (6)	<b>31</b>
	<b>K.09.25</b>	19.05.2025	Gestressten Kindern entspannt begegnen (5)	<b>32</b>
	<b>K.10.25</b>	20.05.2025	Gedanken können zaubern (6)	<b>33</b>
	<b>K.11.25</b>	21.05. -22.05.2025	Orientierungsplan kompakt (2)	<b>34</b>
	<b>K.12.25</b>	26.06.2025	Kinder stärken durch wertschätzende Kommunikation (2, 6)	<b>35</b>
	<b>K.13.25</b>	03.07.2025	Vom Problem zur Lösung (4)	<b>36</b>
	<b>K.15.25</b>	09.10.2025	Störende Kinder – Was tun? (3, 6)	<b>38</b>
	<b>K.18.25</b>	25.11.2025	Dafür bist du noch zu klein (2)	<b>41</b>
	<b>K.19.25</b>	03.06.2025	Den kindlichen Schlaf sicher gestalten (5)	<b>42</b>
	<b>K.20.25</b>	15.10.2025	Feinzeichen und gleitende Übergänge (5)	<b>43</b>
	<b>K.21.25</b>	18.11.2025	Auch die Kleinsten lieben Bücher (2, 3)	<b>44</b>

(zum **Datum** von K.05.25: Hier liegt im gedruckten Heft ein Druckfehler vor!)

## **Kompaktkurs stellvertretende Leitungen**

Ergänzend zu unserem Qualifizierungskonzept für Leitungen bieten wir auch im Jahr 2025 wieder einen Kompaktkurs für stellvertretende Leitungen an. Dieser berücksichtigt die besondere Rolle der Stellvertretung und nimmt deren Aufgabenschwerpunkte in den Blick.

Durch die vertiefte Bearbeitung relevanter Themen erwerben die Teilnehmenden fundierte Fähigkeiten und Haltungen sowie eine eigene Methodenkompetenz. Unterstützt wird das Lernen und der Austausch durch eine bewusst gewählte Methodenvielfalt. Zusätzlich werden die Teilnehmenden darin unterstützt, das erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen.

Die Weiterbildung umfasst 10 Tage und beinhaltet sowohl Anteile in Präsenz als auch in live-online. Durchgeführt wird diese von externen Referent/innen und Referentinnen des Evang. Landesverbandes.

Das Kursangebot wird zeitgleich mit der Veröffentlichung des Fortbildungsheftes auf unserer Homepage [www.evlvkita.de](http://www.evlvkita.de) veröffentlicht. Eine Anmeldung ist ab diesem Zeitpunkt möglich.

## Zusatzkräfte ohne pädagogische Grundausbildung

Nach erfolgreicher Durchführung im Jahr 2024 bieten wir auch im Jahr 2025 in Kooperation mit der Ludwig Schlaich Akademie eine Fortbildungsreihe für Zusatzkräfte in der Kita ohne pädagogische Grundausbildung an.

Im Rahmen von 10 Fortbildungstagen im Zeitraum März bis November greifen wir diverse Themen wie u. a. die Entwicklung von Kindern, pädagogische Grundlagen und die Alltagsgestaltung in einer Kita auf, um so den Weg für eine gelingende Tätigkeit in der Kita zu ebnen.

Die Fortbildungsreihe wird sowohl von Referentinnen des Evang. Landesverbandes als auch von Referentinnen und Referenten der Ludwig Schlaich Akademie durchgeführt und findet an folgenden Terminen mit unten genannten Themen statt:

- Tag 1: 24.03.2025 – Kennenlernen, Rolle und Team
- Tag 2: 25.03.2025 – Bild vom Kind, päd. Grundhaltung, Orientierungsplan
- Tag 3: 26.05.2025 – Tagesstruktur, Mikrotransitionen, Interaktionsprozesse
- Tag 4: 27.05.2025 – Entwicklungspsychologie, Spielimpulse
- Tag 5: 07.07.2025 – Herausforderndes Verhalten, Konflikte
- Tag 6: 08.07.2025 – Kommunikation
- Tag 7: 01.10.2025 – Kinderschutz
- Tag 8: 02.10.2025 – Kinderschutz
- Tag 9: 24.11.2025 – Aufsicht und Haftung
- Tag 10: 25.11.2025 – Abschluss

Alle Fortbildungstage finden im Zeitraum 9:00 – 16:00 Uhr an der Ludwig Schlaich Akademie in Waiblingen statt.



Für weitere Informationen u. a. zu den Kosten und zur Anmeldung scannen Sie gerne den QR-Code.

## Warum machst du das immer wieder?

Auch im Jahr 2025 möchten wir moderierte Online-Fallbesprechungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern für die Zielgruppe der pädagogischen Fachkräfte anbieten.

In nahezu jeder Kita werden Kinder betreut, die durch ihr Verhalten Sie als pädagogische Fachkräfte an Ihre Grenzen bringen. Nicht alle Kindertageseinrichtungen finden Unterstützung durch ein Netzwerk aus Fachberatung, Heilpädagogik, Frühförderung oder anderen Professionen. Ein Austausch mit Fachkräften, die ähnliche Dinge bewegen, kann daher hilfreich sein, die Situation aus neuen Perspektiven zu sehen und Handlungsansätze zu erkennen.

In den moderierten Online-Fallbesprechungen bringen Sie einen aktuellen Fall aus Ihrer Praxis ein. Ausgangspunkt ist die Beobachtung des Kindes im Vorfeld, eine kurze Dokumentation auf einem vorgegebenen Online-Fragebogen und eine konkrete Fragestellung, die Sie in der Gruppe besprechen möchten. Mit professioneller Moderation reflektieren und bearbeiten Sie diese Situation in einer festen kollegialen Beratungsgruppe.

Die Haltung, dass jedes Kind einen Grund für sein Verhalten hat, bildet die Basis. Es geht darum, genau hinzusehen, wann kritische Situationen entstehen, was davor und danach war und was zur Verstärkung des herausfordernden Verhalten beitragen könnte.

Die Reflexion Ihres eigenen Handelns ist die Grundlage für die Entwicklung konkreter Schritte für den lösungs- und ressourcenorientierten Umgang mit dem Kind in der Gruppe. Die Planung des Transfer der gewonnenen Erkenntnisse an das Team bildet den Abschluss einer jeden Fallbesprechung

Moderiert werden die Fallberatungsgruppen von Multiplikatorinnen aus dem Projekt InKLUsion. Insgesamt finden je Gruppe fünf Termine mit zweistündiger Dauer statt. Die Zeitfenster liegen am Nachmittag.

Über das Angebot informieren wir Sie rechtzeitig über unsere bekannten Kommunikationsformate.

Ein regelmäßiger Blick auf unsere Homepage [www.evlvkita.de](http://www.evlvkita.de) sowie in die Rundbriefe lohnt sich!

## **Fortbildungsangebot zum Orientierungsplan**

Auf Grundlage der Evaluationsergebnisse des Zentrums für Kinder- und Jugendforschung sowie unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Entwicklungen im Praxisfeld Kita wird der derzeit gültige Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen weiterentwickelt (WeOp).

Sobald der weiterentwickelte Orientierungsplan vorliegt, ist es geplant, die Inhalte über entsprechende Fortbildungsangebote für diverse Zielgruppen in die Fläche zu tragen.

Über entsprechende Fortbildungsangebote seitens des Evang. Landesverbandes halten wir Sie auf dem Laufenden und informieren Sie rechtzeitig über unsere bekannten Kommunikationsformate.

Ein regelmäßiger Blick auf unsere Homepage [www.evlykita.de](http://www.evlykita.de) sowie in die Rundbriefe lohnt sich!

## Rahmenbedingungen

Inhouse-Fortbildungen sind eine Chance für die gemeinsame Weiterentwicklung innerhalb der Kindertageseinrichtung. Das ganze Team bearbeitet ein Thema, setzt sich inhaltlich-theoretisch damit auseinander und plant die Umsetzung in den eigenen pädagogischen Alltag. Dies kann maßgeblich dazu beitragen, dass das neu erworbene Wissen und die erarbeiteten Handlungsschritte eine nachhaltige Wirkung haben.

Wir bieten Ihnen in diesem Jahr folgende Themen als Inhouse-Veranstaltung an:

- GinA – Schatzsuche im Kita-Alltag
- Voll der lockere Job: Fachkraft in der Kita
- Alle gleich oder doch verschieden?
- Das macht doch keinen Sinn mehr!
- Kommunikation im Team
- Die spielen ja nur! Oder was steckt hinter der Pikler-Pädagogik?
- Die Riesen-Geheimnisse unserer Wälder
- Ich lad dich nicht zu meinem Geburtstag ein!

**Die Konditionen:** Sie sind vor Ort für die geeigneten Rahmenbedingungen (Raum, Verpflegung und technische Ausstattung) sowie die organisatorische Abwicklung verantwortlich.

Wir stellen den Kontakt zwischen Ihnen und der/dem Referentin/Referenten her. Diese/dieser gestaltet den Tag inhaltlich sowie auch mit abwechslungsreichen Methoden. Unterstützt wird dies durch weitere Fortbildungsunterlagen.

**Kosten:** Der Evangelische Landesverband erhebt eine Kostenpauschale von 950,- Euro pro Tag, inkl. Material, Honorar und Reisekosten der Referent/-innen. Die Gruppengröße ist auf max. 24 Personen begrenzt. Nach vorheriger Absprache kann sie auf bis zu 30 Personen erweitert werden. In diesem Fall beträgt die Kostenpauschale 1.050,- Euro. Bei Teams mit mehr als 30 Personen ist eine individuelle Absprache im Vorfeld erforderlich. Unsere Inhouse-Angebote werden, in enger Abstimmung mit uns, von externen Referent/-innen durchgeführt. Die Beschreibungen der Angebote geben einen Überblick über die jeweiligen Ziele und Inhalte. Diese werden von den durchführenden Referent/-innen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Zur Terminvereinbarung und für organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ackermann, [ackermann.a@evlvkita.de](mailto:ackermann.a@evlvkita.de), Tel.: 0711/1656-321.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schüle, [schuele.m@evlvkita.de](mailto:schuele.m@evlvkita.de)

## **GInA – Schatzsuche im Kitaalltag**

### Gelingendes im Kitaalltag entdecken und reflektieren

GInA steht für „Gestaltung von Interaktionen im Alltag“ und ist ein praxiserprobtes, videogestütztes Instrument zur Selbstevaluation der eigenen Interaktionsqualität. Dabei wird an gelungenen Interaktionsmomenten angeknüpft.

Eine feinfühlig und angemessene Interaktionsgestaltung wirkt sich positiv auf die Kooperations- und Lernbereitschaft und damit indirekt auch auf die sozial-emotionale, kognitive und sprachliche Entwicklung von Kindern aus. Doch es gibt auch positive Auswirkungen auf die pädagogischen Fachkräfte: Feinfühligkeit und Resonanz wirken nämlich auch bei ihnen stressreduzierend.

GInA beschreibt anhand von 22 Merkmalen Gelingensfaktoren für einen emotionalen Zugang zum Kind und einen entwicklungsförderlichen Dialog. Es wird eine „Beobachtungs- und Reflexionsbrille“ erworben, die hilft, Dialoge und Partizipation zu stärken und die eigene Handlungsfähigkeit in den Fokus zu nehmen.

Inhalte:

- Relevanz von positiver Interaktionsgestaltung
- Kennenlernen und Anwenden der 22 GInA Merkmale anhand von konkreten Situationen und Videobeispielen
- Reflexion des Kitaalltags
- Verknüpfung mit teamrelevanten Themen

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 15.

<b>Termin</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort</b>	in Ihrer Einrichtung
<b>Leitung</b>	Heike Bolte
<b>Preis</b>	950,- Euro (für einen durchgeführten Tag)



## Voll der lockere Job: Fachkraft in der Kita

Schön wär's!

Die hohen beruflichen Anforderungen an pädagogische Fachkräfte führen immer häufiger zu Einschränkungen der Gesundheit, der Zufriedenheit und hohen Krankenständen.

Ein betriebliches Gesundheitsmanagement kann maßgeblich dazu beitragen, dass die körperliche und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden verbessert wird.

Voraussetzung dazu ist die Einbindung aller Mitarbeitenden in einen Verbesserungsprozess, der jeden Einzelnen zu einem eigenverantwortlichen und gesundheitsbewussten Verhalten befähigt. Belastende Prozesse und Rahmenbedingungen werden analysiert, Maßnahmen erarbeitet, durchgeführt und evaluiert.

Das Ergebnis sind zufriedener Mitarbeiter, die in der Lage sind, auf ihre Gesundheit zu achten und belastende Bedingungen und Abläufe zu erkennen, um dann geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Derart befähigte Mitarbeiter bleiben gerne an ihrem Arbeitsplatz und engagieren sich trotz schwieriger Umstände für die Einrichtung und ihr Team.

In dieser Fortbildung werden Sie und Ihr Team über die Chancen und Möglichkeiten eines Gesundheitsmanagements in der Kita informiert, analysieren die Belastungen und Ressourcen vor Ort und erarbeiten gemeinsam erste Lösungen und deren Umsetzung im Alltag.

Inhalte:

- Gesundheitsmanagement: Was ist das?
- Gesundheitsmanagement in der Kita: Wie kommen wir dahin?
- Analyse der Belastungen und Ressourcen vor Ort in der Einrichtung
- Planung von Maßnahmen und deren Durchführung

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 15.

---

**Termin** nach Vereinbarung

---

**Ort** in Ihrer Einrichtung

---

**Leitung** Manfred Wörner

---

**Preis** 950,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

---

## Alle gleich oder doch verschieden?

### Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams

„Wir haben zwar unterschiedliche Ausbildungen, machen doch aber alle das Gleiche! Stimmt das wirklich?“ Insbesondere im Hinblick auf heterogene und multiprofessionelle Teams stellt sich diese Frage immer wieder. Um die Herausforderungen in der Kita bewältigen zu können, ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team der Schlüssel. Gute Teamarbeit setzt Energie frei, fördert Kreativität, stärkt Kinder, macht Spaß und lässt Teammitglieder über sich hinauswachsen. Gleichzeitig kann Teamarbeit aber auch anstrengend sein: Sand im Getriebe lähmt, zermürbt und macht einsam.

Bei den vielen pädagogischen und organisatorischen Herausforderungen in der Kita bleibt wenig Zeit, das Miteinander zu entwickeln und sich gut abzustimmen. Bringen Mitarbeitende unterschiedliche berufsbiographische Erfahrungen mit, ist dies gleichzeitig Bereicherung und Herausforderung.

In dieser Inhouse-Fortbildung haben Sie Gelegenheit den Zustand Ihres Teams zu reflektieren, Team-Ressourcen zu feiern, Teamaufgaben/-konflikte zu benennen und konkrete Schritte in Richtung Lösung zu entwickeln. Zusätzlich entwickeln Sie eine Strategie, wie wachsame Sorge in Ihrem Team funktionieren kann.

Inhalte:

- Teamanalyse: Wo stehen wir gerade?
- Basics: Bausteine für eine konstruktive Zusammenarbeit im Team kennenlernen?
- Ressourcencheck: Stärken, Kompetenzen und Ressourcen im Team erkennen?
- Lösungswege: aus Problemen Lösungen entwickeln
- Wachsame Sorge für den Teamalltag

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 15.

---

<b>Termin</b>	nach Vereinbarung
---------------	-------------------

---

<b>Ort</b>	in Ihrer Einrichtung
------------	----------------------

---

<b>Leitung</b>	Daniel Gulden
----------------	---------------

---

<b>Preis</b>	950,- Euro (für einen durchgeführten Tag)
--------------	---

---

## Das macht doch keinen Sinn mehr!

### Verhalten von Kindern und Eltern besser verstehen

Jeder hat seinen Standpunkt: Eltern, Kinder und Fachkräfte. Nicht immer ist das Verhalten der einzelnen Parteien klar und verständlich für die anderen. Was tun, wenn wir auf sehr verschiedenen Standpunkten stehen, wie ist da Bewegung und ein aufeinander zugehen möglich?

Wenn wir uns vermeintlich nicht mehr verstehen und dennoch gut zusammenarbeiten sollen, für das Wohl des Kindes, dann dürfen wir neue Blickwinkel einnehmen und uns mit der Frage auseinandersetzen: Was steckt hinter dem Verhalten der Einzelnen, welchen Sinn hat das Ganze?

Jedes Verhalten macht Sinn – um diesen Satz zu verstehen, müssen wir uns auch mit dem Systemischen Ansatz auseinandersetzen. Die Sinnhaftigkeit wird uns dadurch bewusster, es hilft uns, um besonders herausfordernde Gespräche mit Eltern zu führen und Kinder auf eine andere Art und Weise zu verstehen.

In dieser Inhouse-Fortbildung wollen wir genau diese Sinnhaftigkeit in den Blick nehmen. Wir wollen u. a. den Fragen nachgehen wie wir uns im Team auf schwierige Situationen vorbereiten können, welche Vereinbarungen getroffen werden und wie diese aussehen können.

Inhalte:

- Was steckt hinter dem Verhalten? – Das Spiel mit den Hypothesen
- Die Möglichkeit, Methoden selbst zu erleben, um auch schwierige Themen ansprechen zu können
- Die Kunst des Reframings kennen lernen und ausprobieren

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 15.

---

**Termin** nach Vereinbarung

---

**Ort** in Ihrer Einrichtung

---

**Leitung** Simone Schäfer

---

**Preis** 950,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

---

## Kommunikation im Team

### Win-win-Effekte durch wertschätzende Kommunikation

Als Pädagog/-innen sind wir alle Kommunikationsexpert/-innen, oder? Dennoch gibt es immer wieder unterschiedliche Interessenslagen, die ein harmonisches Miteinander beeinträchtigen können. Missverständnisse oder Fehlinterpretationen sind Bestandteile der Kommunikation und führen zu schwelenden Konflikten, wenn diese nicht rechtzeitig erkannt und ausgeräumt werden.

Eine hohe Kommunikationsfähigkeit, verbal und nonverbal, ist die Grundlage jeder optimalen Zusammenarbeit und bedarf immer wieder der Reflexion und des Feinschliffs.

In dieser Fortbildung lernen Sie nicht nur die goldenen Regeln der Kommunikation kennen, sondern auch verschiedene Kommunikationstypen, auf die individuell eingegangen wird. Durch praktische Übungen wird jedes Teammitglied angeregt, auch in kniffligen Situationen den Interessen der anderen empathisch zuzuhören und die eigenen Anliegen selbstsicher und souverän zu vertreten. Mit guter Kommunikation wird die Motivation der Mitarbeitenden und das WIR-Gefühl im Team nachhaltig gestärkt.

Inhalte:

- Verschiedene Kommunikationstypen kennenlernen
- Goldene Regeln der wertschätzenden Kommunikation
- Anliegen und Bedürfnisse richtig formulieren
- Eine starke Feedbackkultur entwickeln

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 15.

<b>Termin</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort</b>	in Ihrer Einrichtung
<b>Leitung</b>	Doris Hofmann-Lange
<b>Preis</b>	950,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

# Die spielen ja nur! Oder was steckt hinter der Pikler-Pädagogik?

## Grundzüge der Pikler-Pädagogik

In den letzten Jahren wird den Grundsätzen der ungarischen Ärztin Emmi Pikler immer mehr Aufmerksamkeit und Bedeutung zugesprochen. Für die Betreuung und Begleitung junger Kinder in Krippengruppen können ihre Ansätze und Erfahrungen wichtige Bezüge im pädagogischen Alltag sein. Autonomie und Freiheit, eine respektvolle Beziehung sowie Klarheit in der Haltung sind wichtige Aspekte.

Wie gelingt es Fachkräften Zurückhaltung in der Spiel- und Bewegungsentwicklung zu bewahren und wie entsteht ungeteilte Aufmerksamkeit während der Pflegesituationen? Wie kann eine beobachtende und schützende Begleitung während des Tages aussehen? Wie erkennen wir die Bedürfnisse der Kinder und wie unterstützen wir sie in ihrer Persönlichkeitsbildung? Wie können Individualität und Gemeinschaft berücksichtigt werden?

Wenn Sie die Haltung der Pikler-Pädagogik näher kennenlernen wollen oder bereits an einem Konzept mit entsprechenden Inhalten arbeiten, entwickeln Sie in dieser Inhouse-Fortbildung zusammen mit der Referentin weitere Schritte in Ihrem Prozess.

Inhalte:

- Grundzüge der Pikler-Pädagogik kennenlernen oder vertiefen
- Die Rolle der Fachkraft
- Impulse durch Erfahrungsangebote und Videobeispiele
- Gemeinsame Reflexion und Weiterentwicklung Ihres Krippenalltags

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 15.

<b>Termin</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort</b>	in Ihrer Einrichtung
<b>Leitung</b>	Ute Beierle
<b>Preis</b>	950,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

### **Die Riesen-Geheimnisse unserer Wälder** Bäume – was sie uns verraten und welche Wurzeln sie unseren Kindern geben

Bäume ziehen Kinder magisch an. Sie sind eine Einladung zum Klettern, Balancieren, Spielen und „eins werden“ mit der Natur. Kurzerhand verwandeln Kinder einen umgefallenen Baum und dessen Wurzeln in ein Flugzeug, eine Räuberhöhle oder ein eigenes Lager und vergessen dabei die Zeit.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass es für Kinder und deren Entwicklung sehr förderlich ist, Zeit in der Natur zu verbringen: sie fördert die Kreativität, verbessert die Konzentrationsfähigkeit und unterstützt das Immunsystem.

An diesem Tag erleben Sie als Team im Wald im Rahmen eines Frischluftlebnisses Wissenswertes und Interessantes über die größten Lebewesen unserer Erde – die Bäume. Sie erfahren, wie Bäume zusammenleben, wie das Zusammenspiel zwischen Menschen, Tieren und anderen Organismen funktioniert und wie Sie dieses Wissen den Kindern mit viel Spaß und Freude übermitteln können.

Fragen wie „Können Bäume sprechen?“, „Machen Bäume einen Winterschlaf?“, „Was hat es mit dem Perlensuchen im Wald auf sich?“ und „Kann man Unterschiede an Bäumen riechen?“ gehen wir an der Walderkundung auf den Grund.

Inhalte:

- Funktion und Aufbau des Baumes: einzelne Bäume im Porträt
- Zusammenspiel von Menschen, Tieren und Bäumen
- Spiele und Geschichten im und vom Wald

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 15.

Organisatorischer Hinweis:

Bitte halten Sie vor Ort für die Inhouse-Fortbildung einen Ausweichraum bereit, sollte die tagesaktuelle Wetterlage einen Aufenthalt im Freien nicht ermöglichen.

---

**Termin** nach Vereinbarung

---

**Ort** in Ihrer Einrichtung

---

**Leitung** Miriam Hozak

---

**Preis** 950,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

---

## Ich lad dich nicht zu meinem Geburtstag ein!

### Grenzverletzendes Verhalten zwischen Kindern

Wer kennt das nicht? Plötzlich aus dem Nichts landet die Sandschaufel auf dem Kopf des anderen Kindes. Oder aus dem Affekt schlägt, boxt und tritt das Kind nicht nur andere Kinder, sondern auch die pädagogische Fachkraft und verwendet Wörter, die für Erwachsene in dem Moment inakzeptabel klingen.

Hauen, Treten, Beißen und Beschimpfen sind in erster Linie Ausdruck von Emotionen und Gefühlen sowie frustrierter Bedürfnisse. Sie sind gleichzeitig auch eine Strategie der Konfliktlösung als Teil der Entwicklungsphase des Kindes. Die Fachkräfte und das Raum-/Materialangebot haben in der Phase der Autonomieentdeckung eine wichtige Rolle: Mit welcher Haltung begleite ich Konflikte? Wie sieht die Akutversorgung aus und wie können Konflikte mit den Kindern partizipativ gelöst werden? Wann überfordern wir das Kind, weil es sich in seiner Moralentwicklung noch nicht in andere Kinder hineinversetzen kann und noch weniger in die für das Kind oft überfordernden Erwartungshaltungen der Erwachsenen.

Inhalte:

- Moral- und Empathieentwicklung, um Kinder besser zu verstehen
- Fünf Schritte zu einer fairen und bedürfnisgerechten Konfliktlösung aus kindlicher Sicht
- Positive Strategien im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Positive Wertekommunikation als klarer Ausdruck in Stress- und Konfliktsituationen

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 15.

<b>Termin</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort</b>	in Ihrer Einrichtung
<b>Leitung</b>	Theresia Friesinger
<b>Preis</b>	950,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

## Jedes Verhalten von Kindern hat Sinn

### Herausforderungen professionell bewältigen

Im pädagogischen Alltag erleben Fachkräfte vielfältige Situationen, in denen sie sich durch Verhaltensweisen von Kindern herausgefordert und manchmal auch überfordert fühlen. In der Begleitung der Kinder und Familien geht es konkret darum, Botschaften, Bedürfnisse und Entwicklungsbedarfe der Kinder zu erkennen und zu verstehen, um „passgenaue“ Interaktions- und Begegnungsformen zu entwickeln, anzuwenden und zu reflektieren.

Biografische Auseinandersetzung mit eigenen Werten und eigener Wahrnehmung sowie die Entwicklung einer systemischen Sichtweise als Grundlage für die Zusammenarbeit im Team, mit Eltern und weiteren Institutionen, spielen dabei eine wichtige Rolle.

Wir werden uns mit unterschiedlichen Modellen befassen, die es uns ermöglichen, die Situationen von Kindern und Familien besser zu verstehen und wirkungsvolles pädagogisches Handeln abzuleiten. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Fortbildung ist es, diese Modelle beispielhaft zu erproben.

Inhalte:

- Biografische Auseinandersetzung mit „als herausfordernd erlebtem Verhalten“
- Grundlagen innerseelischer Entwicklung
- Analyse von Fallsituationen mit dem „Bio-Psycho-Sozialen-Modell“ und dem „Modell seelischer Grundbedürfnisse“
- Handlungsoptionen entwickeln
- Bearbeiten eigener Fragestellungen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,  
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.01.25

**Termin** 26.03. - 27.03.2025

**Ort** Stift Urach

**Leitung** Karin Trautwein

**Preis** 283,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)



## Professionalität im Kinderschutz

### Gefahrenereinschätzung

#### mit der KiWo-Skala Kita/Schulkind

Das Thema Kinderschutz begleitet Sie in Ihrer täglichen Praxis in der Kita. Immer wieder stellen sich Fachkräfte, auf Grund ihrer Beobachtungen, die Frage, ob das Wohl eines Kindes im häuslichen Kontext gefährdet ist. Um im Kinderschutz nach §8a SGB VIII wirksam handeln zu können bedarf es einem gewissen Grundlagenwissen. Die KiWo-Skala ist ein wirksames Instrument, um eigene Beobachtungen einzuordnen und eine gute Gesprächsgrundlage für die Fallberatung mit einer insoweit erfahrenen Fachkraft.

In dieser Fortbildung wollen wir deshalb die KiWo-Skala in den Blick nehmen, mit dem Ziel mehr Sicherheit im Umgang mit der Einschätzung von kindeswohlgefährdenden Situationen zu erhalten. Sie werden befähigt, konkrete Handlungsschritte zur Gefahrenereinschätzung umzusetzen und können das Instrument KiWo-Skala sicher nutzen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, gemachte Erlebnisse im Kinderschutz zu reflektieren und die eigene professionelle Haltung weiterzuentwickeln, um so die Kita als sicheren und kompetenten Ort zu stärken.

Inhalte:

- Definition von Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung im rechtlichen Kontext
- Aufgaben und Rollen bei der Gefährdungereinschätzung der KiWo-Skala
- Fallarbeit in Kleingruppen
- Kooperation mit den Akteuren im Kinderschutz



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,**  
**Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.02.25

**Termin** 02.04.2025

**Ort** EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst

**Leitung** Rose Sonnet-Fuchs

**Preis** 192,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## **Sicher werden für unsichere Zeiten** Resilienz – Was Kinder (und Erwachsene) stark werden lässt

Nichts scheint in unserer Welt sicherer als die Veränderung. In unserem Alltag erleben das Erwachsene gleichermaßen wie Kinder. Wie jedoch können wir kompetent mit genau diesen Veränderungen umgehen? Resilienz ist hier das Schlüsselwort.

Doch wie entsteht Resilienz? Hat man Resilienz oder kann man Resilienz lernen? Diesen Fragen werden wir in der Fortbildung nachgehen.

Wir befassen uns neben der Entstehung von Resilienz auch mit den Themen Selbstwert und Selbstbewusstsein, denn auch diese beiden Bereiche gehören eng zum Thema Resilienz.

In einem praktischen Teil setzen wir uns konkret mit der Umsetzung in der Kita auseinander und nehmen hier sowohl die Kinder als auch die Mitarbeitenden in den Blick.

Inhalte:

- Umgang mit Veränderungen
- Entstehung von Resilienz
- Selbstwert und Selbstbewusstsein
- Konkrete Umsetzung in der Kita



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3**

**Kurs Nr.** K.03.25

**Termin** 03.04.2025

**Ort** Kloster Kirchberg

**Leitung** Sarah Dengler

**Preis** 192,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Detektive unterwegs

### Tierspuren mit Kindern entdecken

Die Beschäftigung mit Tierspuren bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Kindern eine direkte und unmittelbare Begegnung mit der Natur zu ermöglichen – mit Kopf, Herz und Hand!

An diesem Tag gehen wir auf einen ganz besonderen Streifzug: Wir entdecken und identifizieren verschiedene Arten von Spuren und lernen so, im Buch der Natur zu lesen. Hinweise auf unsere heimische Tierwelt finden wir in Fußabdrücken, Fraß- und Kotpuren, Lauten, Bauten und vielen anderen Anzeichen. Sie erzählen uns von der Anwesenheit verschiedener Tiere, wie sie sich fortbewegen und wie sie leben.

Mit Bestimmungsübungen, Spielen, Geschichten und viel praktischem Tun tauchen wir ein in eine oft verborgene Welt. Sie bekommen Fachwissen, kindgerechte Praxisideen und Impulse für die eigene Praxis. Überlegungen des Naturschutzes, Rechtsgrundlagen und Sicherheitsrichtlinien werden miteinbezogen.

Inhalte:

- Tierspuren im Freiland suchen, finden und bestimmen
- Einblick in Lebensgewohnheiten und -strategien von Tieren
- Sinne schärfen als Voraussetzung zum Spurenlesen
- Vertiefen der eigenen Beziehung zu Tieren
- Umgang mit Gefahren und rechtliche Grundlagen

**Bitte beachten Sie: Der Tag findet komplett im Freien auf einem Gelände in 71576 Erbstetten statt. Verpflegung ist selbst mitzubringen.**



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich Ü3,  
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.04.25

**Termin** 08.04.2025

**Ort** Naturcamp Erbstetten

**Leitung** Elke Hieber

**Preis** 165,- Euro (Teilnahmegebühr)

## Fundgrube Alltagsmaterial

### Psychomotorische Spielideen mit Alltagsmaterialien für Kindergartenkinder



online

Frühkindliche Bildungs- und Entwicklungsprozesse brauchen vielfältige Selbsterfahrungen. Neugierig und voller Explorationsdrang erfASSEN und beGREIFEN Kinder mit Freude ihre Umwelt. Das entdeckende und begleitete Spiel mit Alltagsmaterialien eröffnet vielfältige Chancen um Bildungsprozesse zu gestalten, Lernen anzuregen und die individuelle Entwicklung zu unterstützen.

Gemeinsam werden wir in dieser Fortbildung zahlreiche Ideen zum Einsatz bringen und die Fördermöglichkeiten von Alltagsmaterialien kennenlernen. Auf Basis unserer Erfahrungen werden wir in den Austausch gehen und durch vielfältige Anregungen ganz praktisch unsere Ideensammlung erweitern. Darüber hinaus werden wir uns mit dem Zusammenhang von dem psychomotorischen Spielen und Bewegen und dem kindlichen Lernen sowie der Bedeutung für die Selbstwirksamkeit der Kinder beschäftigen. Durch den stetigen Bezug zur Praxis und prägnante theoretische Bezüge wird ein guter Transfer in den eigenen Arbeitsalltag ermöglicht.

Inhalte:

- Spiel- und Bewegungsideen mit Alltagsmaterialien kennenlernen
- Verknüpfung von Spiel und Bewegung zur Selbstwirksamkeit und zum Selbstkonzept
- Verknüpfung von Spiel und Bewegung zum kindlichen Lernen
- Bearbeitung eigener Fragestellungen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich Ü3,  
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.05.25

**Termin** 06.05.2025

**Ort** Live-Online

**Leitung** Anja Grellert

**Preis** 142,- Euro (Teilnahmegebühr)

## Mit Kindern in den Wald

### Waldpädagogik – den Wald mit Kopf, Herz und Hand erleben

Die Waldpädagogik greift die Verbindung aus dem naturnahen Lebensraum Wald und der Forstwirtschaft in vielschichtiger Weise auf. So werden die Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung in unseren Wäldern mit allen Sinnen erlebt und erfahren.

Durch greifbare Aufgaben und Situationen werden individuelle und gemeinschaftliche Naturerfahrungen geboten. Kognitive, emotionale und sensomotorische Aspekte werden im Wald besonders betont und gefördert. Waldpädagogik heißt, gemeinsam über die Schönheit des Waldes und die Vielfalt der Lebensformen zu staunen und nachzudenken: Waldpädagogik regt an, das eigene Werteverständnis, Verhalten und mögliche Konsequenzen daraus zu reflektieren.

In der Fortbildung geht es darum den rechtlichen Rahmen für Waldveranstaltungen zu klären und vor allem gemeinsam einfache Aktionen kennenzulernen, die man mit Kita-Kindern machen kann.

Inhalte:

- Klärung rechtlicher Fragen rund um den Aufenthalt mit Gruppen im Wald
- Kennenlernen von unterschiedlichen waldpädagogischen Aktivitäten
- Praktische Tipps zu Material und Methoden

**Bitte beachten Sie: Der Tag findet komplett im Freien statt. Verpflegung ist selbst mitzubringen.**



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich Ü3**

**Kurs Nr.** K.06.25

**Termin** 07.05.2025, 9:00 - 15:00 Uhr (7 UE)

**Ort** Plattenwald Backnang, Waldspielplatz

**Leitung** Kilian Knötzele

**Preis** 125,- Euro (Teilnahmegebühr)

## Verben, Nomen, Präpositionen Sprachbeobachtung und Dokumentation

Die Beobachtung und Dokumentation des kindlichen Spracherwerbs ist Grundlage, um über Sprachfördermaßnahmen zu entscheiden, Sprachförderpläne aufzustellen und im Entwicklungsgespräch Eltern über den Sprachstand des Kindes zu informieren und sich dazu auszutauschen.

In dieser Fortbildung vertiefen Sie Ihr Wissen zum Thema Sprache(n), ihren Sprachebenen sowie deren Beobachtung. Sie erhalten Sicherheit in der Verwendung linguistischer Fachbegriffe und erhalten dabei auch einen Einblick in die sprachlichen Besonderheiten der deutschen Sprache, die sich von vielen Erstsprachen der Kinder wie z. B. Türkisch, Russisch, Arabisch unterscheidet. Sie lernen die Methode der Spontansprachprobe kennen, analysieren den Sprachstand stärkenorientiert und können erste alltagsintegrierte Sprachfördermaßnahmen ableiten. Sie haben ebenso die Gelegenheit, sich mit verschiedenen Sprachbeobachtungs- und Dokumentationsbögen vertraut zu machen.

Sie werden interaktiv mit Videosequenzen und Fallbeispielen arbeiten. Kurze Fachbeiträge der Referentin und Plenumsdiskussionen bieten Raum für Ihre Fragen aus der Praxis.

Inhalte:

- Sprache, sprachliche Ebenen, linguistische Fachbegriffe in der Sprachbeobachtung
- Sprachliche Besonderheiten des Deutschen
- Spontansprachprobe und Sprachförderplanung
- Sprachbeobachtungs- und Dokumentationsverfahren



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,  
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.07.25

**Termin** 13.05.2025

**Ort** Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

**Leitung** Dr. Bettina Kumpfert-Moore

**Preis** 188,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## In jedem Fall verantwortlich?

### Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung

Im Kitabereich spielen rechtliche Vorgaben und Grundlagen eine große Rolle. Um als pädagogische Fachkräfte rechtssicher im Kitaalltag agieren zu können, brauchen Sie Fachwissen und ein gutes Gespür im Umgang mit rechtlichen Fragestellungen.



online

Wir werden uns in dieser Fortbildung mit einigen für Sie relevanten rechtlichen Grundlagen befassen. Wir nehmen die Aspekte Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung in den Blick.

Ebenso greifen wir Fragen aus der Praxis durch Fallarbeit auf. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Live-Online-Fortbildung ist das Bearbeiten Ihrer Fragestellungen, um Ihnen eine gute Orientierung für Ihre Arbeit in der Kita zu geben.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen zu den Themen Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis
- Bearbeitung eigener Fragestellungen



Diese Fortbildung wendet sich an **pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3, Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG, Zusatzkräfte**

**Kurs Nr.** K.08.25

**Termin** 14.05.2025

**Ort** Live-Online

**Leitung** Nicole Hornung

**Preis** 142,- Euro (Teilnahmegebühr)

## Gestressten Kindern entspannt begegnen

### Mit Humor Beziehungen achtsam gestalten

Immer mehr Kinder mit herausforderndem Verhalten begegnen uns in Kindergarten und Schule. Es ist oft schwierig in der Gruppe in einen entspannten Umgang mit diesen Kindern zu finden.

An diesem Tag möchten wir die entwicklungspsychologischen Hintergründe und die Interventionsmöglichkeiten für Fachkräfte erarbeiten, die in eine „entspannte“ und gleichzeitig „konsequente“ Pädagogik führen. Mit Hilfe von Freude und Humor haben wir eine wichtige Basis und die nötige Blickrichtung, um ohne Bewertungen von Kindern und Eltern auf Augenhöhe zu schauen, was Kinder, Eltern und PädagogInnen brauchen.

Vor dem Hintergrund der positiven Psychologie und der Gestaltpsychologie werden wir lernen wie wichtig es ist, dass wir Kinder und Erwachsene vor dem Hintergrund ihrer biographischen Entwicklung sehen und mögen lernen.

Wir lernen Humorinterventionen, Entspannungstechniken und Ruheübungen kennen, mit denen auch unruhige Kinder in die Stille finden.

Inhalte:

- Übungen aus der positiven Psychologie
- Humorinterventionen
- Entspannungsübungen
- Übungen zur pädagogischen Haltung
- Theoretische Überlegungen
- Kleine Filme



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,  
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.09.25

**Termin** 19.05.2025

**Ort** EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst

**Leitung** Ludger Hoffkamp

**Preis** 182,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)



## Gedanken können zaubern

### Achtsamkeit für Kinder

Stress im Alltag macht auch vor Kindern keinen Halt. Hohe Erwartungshaltungen von verschiedenen Seiten und selbst auferlegter Leistungsdruck können für Kinder überfordernde Einflüsse und Reize darstellen. Nicht zuletzt können moderne Medien die Kinder zusätzlich stressen.

Achtsamkeit ist ein Weg, möglichem innerem und äußerem Druck entgegenzuwirken und so die mentale Gesundheit bei Kindern zu fördern. Kleine achtsame Impulse im Kitaalltag können Kinder und pädagogische Fachkräfte in ihrer Resilienz gegenüber Entwicklungsrisiken stärken. Dies führt zu mehr Ruhe, Gelassenheit, Glück, Empathie und Mitgefühl bei Kindern und Fachkräften.

In dieser Fortbildung erhalten Sie ein Einblick in diverse Übungen und Techniken zum Thema Achtsamkeit und Entspannung.

Inhalte:

- Achtsamkeitsübungen für Kinder
- Steinmeditation von Thich Nhat Hanh
- Übungen zum Umgang mit Gefühlen
- Praktische Übungen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,**  
**Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.10.25

**Termin** 20.05.2025

**Ort** Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

**Leitung** Theresia Friesinger

**Preis** 180,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Der Orientierungsplan – Was steht drin?

### Inhalte und Ziele



online

Der Orientierungsplan bildet die Grundlage der Kita-Arbeit und bietet, mit Blick auf die vielfältigen Aufgaben und Themen im pädagogischen Alltag, Orientierung.

In dieser Fortbildung möchten wir gemeinsam diverse Aspekte betrachten. Sie lernen die wesentlichen Inhalte des derzeit gültigen Orientierungsplans kennen und erhalten einen Überblick über die Ziele der Bildungsarbeit, sowie deren Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte.

Diese Fortbildung richtet sich explizit an Personen, die sich in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG befinden, an Zusatzkräfte und Fachkräfte in der Kita, die sich noch nicht mit dem Bildungsplan für Baden-Württemberg auseinandergesetzt haben und nicht mit diesem vertraut sind.

Inhalte:

- Struktur, Inhalte und Ziele des Orientierungsplan
- Bildungs- und Erziehungsverständnis
- Rolle, Haltung und Aufgaben der Fachkräfte
- Bildungs- und Entwicklungsfelder
- Weiterentwicklung des Orientierungsplans



Diese Fortbildung wendet sich an **Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG, Zusatzkräfte in der Kita, Fachkräfte ohne Kenntnisse zum Orientierungsplan**

**Kurs Nr.** K. 11.25

**Termin** 21.05. - 22.05.2025

**Ort** Live-Online

**Leitung** Michaela Mekiska

**Preis** 190,- Euro (Teilnahmegebühr)

## Kinder stärken durch wertschätzende Kommunikation

### Selbst-Bewusst-Sein im Alltag stärken

Unsere Welt ist bunt und wild. Jeden Tag begegnen wir unterschiedlichsten Menschen. Informationen strömen auf uns ein und wir treffen eine Entscheidung nach der anderen. Hier brauchen wir ein ausgeprägtes Bewusstsein dafür, was uns gut tut, was wir brauchen, was wir wollen und jede Menge Ideen, wie wir unseren Weg selbstbewusst gehen.

Und genau dafür können wir Kinder stärken. Wir begleiten sie dabei, ihr Selbst-Bewusst-Sein und ihre Stärke für den Alltag zu entfalten.

In dieser interaktiven Fortbildung schärfen wir die Wahrnehmung für kommunikative Prozesse. Gemeinsam erarbeiten wir Ideen zu wertschätzender Kommunikation und wie wir Kinder dadurch stärken können. Durch gezielte Übungen erleben Sie selbst die Wirkkraft von Kommunikation und verinnerlichen die Inhalte nachhaltig. Im gemeinsamen Austausch reflektieren wir die gemachten Erfahrungen und leiten daraus konkrete Lösungen für Ihren Alltag ab.

Inhalte:

- Themenbezogene Impulse und Übungen
- Erfahrungsaustausch
- Erarbeitung konkreter Handlungsideen für den Alltag



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,  
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.12.25

**Termin** 26.06.2025

**Ort** Stift Urach

**Leitung** Luisa Knabe

**Preis** 189,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Vom Problem zur Lösung

### Wie Elterngespräche trotz schwieriger Voraussetzungen gelingen können

In vielen Teamsitzungen haben Sie sich Gedanken über Tim gemacht, doch jedes Mal, wenn Sie die Eltern um eine ärztliche Abklärung bitten, gibt es „gefühlte 1000 Gründe“, warum dies nicht möglich ist. Sie würden so gerne mit Paulinas Mutter sprechen, doch diese weicht Ihnen immer wieder aus. Sie haben sich „Erziehungspartnerschaft“ ganz fest auf die Fahne geschrieben, doch bei Pascals Vater haben Sie alle Mühe, ruhig und gelassen zu bleiben. Mit seinen ständigen Forderungen und Anschuldigungen macht er Sie manchmal einfach nur wütend.

Diese drei Beispiele sind Spots auf Situationen, in denen es kaum noch gelingt, in den Eltern Erziehungspartner zu sehen, geschweige denn in einen guten Dialog zu kommen.

Kann es gelingen, auch solche Eltern zur Mitarbeit zu gewinnen? Wenn ja, wie kann das geschehen? Was mache ich mit mir, wenn ich nur noch genervt bin? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns, auf Grundlage der Systemtheorie, in dieser Fortbildung auseinandersetzen.

Inhalte:

- Blick auf wesentliche Elemente im Hinblick auf Familien, deren Regeln und Handlungsmuster und Krisen
- Kennenlernen und anwenden verschiedener systemischer Methoden der Gesprächsführung
- Entwickeln einer eigenen Gesprächshaltung
- Qualifizierte Gestaltung von Elterngesprächen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,  
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K. 13.25

**Termin** 03.07.2025

**Ort** EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst

**Leitung** Heidelinde Finkbeiner-Knapp

**Preis** 188,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Angehende Fachkräfte in der Praxis begleiten – Anleitung übernehmen!

Die Fachkraftausbildung schafft neue Herausforderungen in der Begleitung von Auszubildenden. Um die Praxisanleitung fundiert und kompetent zu gestalten, bietet sich ein gemeinsamer Lern- und Austauschprozess an. Die Fortbildung orientiert sich an systemischen Ansätzen, bezieht konkrete Fallbeispiele und aktuelle Vorgaben mit interaktiven Methoden ein. Dies ermöglicht es, dass die unterschiedlichen Arbeitserfahrungen der Teilnehmenden in den gemeinsamen Lern- und Austauschprozess einbezogen werden.

Die Teilnehmenden erweitern ihre Fachkenntnisse bezüglich der Erwartungen an die Anleitungsrolle, ressourcenorientierte Begleitung von Auszubildenden und sammeln erste Ideen für eine Gestaltung eines Ausbildungsplans mit Handlungskompetenzen aus der Theorie-Praxisverknüpfung laut dem Kultusministerium Baden-Württemberg.

Inhalte:

- Rollenverständnis reflektieren und schärfen
- Ausbildungsplan erstellen anhand des Anleitungsprozesses
- Methodenkoffer für Anleitungsgespräche anhand von Schlüsselsituationen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3**

**Kurs Nr.** K. 14. 25

**Termin** 08.07.2025

**Ort** Schönblick Schwäbisch Gmünd

**Leitung** Sophia Kittel

**Preis** 189,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Störende Kinder – Was tun?

### Systemische und psychomotorische Ansätze

Störungen haben Vorrang, sagt Ruth Cohn. Aber sie treten immer häufiger auf und beeinflussen unser pädagogisches Handeln. Aber was stört uns? Was machen diese Störungen mit uns? Welche Strategien haben wir im Umgang mit Störungen?

Und was stört die Kinder? Wie sieht die Perspektive des Kindes aus? Welche Faktoren bringt es aus dem Gleichgewicht?

In dieser Fortbildung wollen wir uns neben der Analyse dieser Ausgangssituationen, hauptsächlich mit erfolgsversprechenden Strategien beschäftigen, die die aktuelle Situation entschärfen und eine positive Entwicklung begünstigen.

Hierbei werfen wir einen Blick auf systemische und psychomotorische Ansätze im Umgang mit Störungen, Aggression und Gewalt. Neben dem Auseinandersetzen mit theoretischen Überlegungen werden wir ebenso diverse Spiele zum Aggressionsabbau ausprobieren.

Inhalte:

- Theoretischer Input
- systemische und psychomotorische Ansätze
- Strategien zur Entschärfung der Situation
- Praktische Übungen und Spiele



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,  
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.15.25

**Termin** 09.10.2025

**Ort** Stift Urach

**Leitung** Peter Bentele

**Preis** 192,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Wenn der Selbstwert in den Keller geht Sicherheit und Souveränität gewinnen

Viele Fachkräfte reagieren mit Nervosität, Unsicherheit und Angst, wenn sie etwas zu präsentieren haben oder sich mit „schwierigen“ Eltern auseinandersetzen müssen. Damit geht oft auch der Selbstwert in den Keller.

Um Unsicherheiten und Ängste beiseitezuräumen und wieder an eigene Energien und Selbstsicherheit zu gelangen möchte diese Fortbildung beitragen.

Mit verschiedenen Methoden der Prozesspsychologie, dem Aufspüren von sogenannten Selbstwerträubern und hindernden Glaubenssätzen sowie dem Bilden von positiven und stärkenden Affirmationen gelingt es Mitarbeitenden, auch in schwierigen Situationen souverän zu bleiben.

Inhalte:

- Methoden der prozess- und embodimentfokussierten Psychologie kennenlernen
- Aufspüren von Selbstwerträubern
- Souveränität gewinnen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3**

**Kurs Nr.** K. 16. 25

**Termin** 21. 10. 2025

**Ort** Schönblick Schwäbisch Gmünd

**Leitung** Daniel Gulden

**Preis** 192,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Sketchnotes in der Kita

Mit Leichtigkeit visuell kommunizieren



online

In Ihrem Kitaalltag begegnen Ihnen täglich neue Herausforderungen: sei es in der Kommunikation mit Eltern, der Gestaltung von Teamsitzungen, dem Überbrücken von Sprachbarrieren oder der kindgerechten Vermittlung von Regeln und Abläufen. Eine innovative Lösung zum Meistern dieser Herausforderungen sind Sketchnotes – die Kombination aus Text und Bild. Mit einfachen Zeichnungen können Sie Ideen und Informationen verständlich, kreativ und lebendig vermitteln.

Keine Sorge, für Sketchnotes müssen Sie kein Zeichenprofi sein. Sketchnotes sind ein einfach zu erlernendes, jedoch effektives Werkzeug, das Sie schnell in Ihren pädagogischen Alltag integrieren können.

Diese Fortbildung zielt darauf ab, Ihnen die Grundlagen von Sketchnotes zu vermitteln. Sie werden nicht nur die Vorteile und das Potenzial von Sketchnotes kennenlernen, sondern auch direkt praktische Erfahrungen sammeln, indem Sie selbst Sketchnotes erstellen und Anwendungsmöglichkeiten für Ihre pädagogische Arbeit entwickeln.

Inhalte:

- Grundelemente und Struktur von Sketchnotes
- Relevante Icons und Symbole für die Kita
- Schritte zur Erstellung einer Sketchnote: Idee, Skizze, Zeichnen, Überarbeiten
- Konkrete Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Alltag



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,  
Kitaleitungen, Stellvertretungen**

**Kurs Nr.** K.17.25

**Termin** 22.10.2025

**Ort** Live-Online

**Leitung** Rahel Joha

**Preis** 168,- Euro (Teilnahmegebühr)



## „Dafür bist du noch zu klein“

### Vorurteilsbewusste Kommunikation mit Kindern

Worte können ausgrenzen, verletzen und in schmerzhafter Erinnerung bleiben. Dazu gehören Sätze wie „Dafür bist du noch zu klein“ oder „Sei nicht so vorlaut“ ebenso wie Etikettierungen wie „Störenfried“ und „unsere liebe Kleine“. Als Erwachsene ist es uns häufig nicht bewusst, welche Ausgrenzungserfahrungen und Gefühle bei Kindern durch eine adultistische Sprache sowie durch Zuschreibungen ausgelöst werden.

Anhand von Fallbeispielen und interaktiven Übungen decken Sie die typischen Adultismen in der Sprache der Erwachsenen und ihre Hintergründe auf und reflektieren mögliche Auswirkungen auf die Identitätsentwicklung eines Kindes. So erarbeiten wir gemeinsam Impulse für eine stärkenorientierte und inklusive Kommunikation mit Kindern.

Darüber hinaus lernen Sie methodische Schritte kennen, um bei Ausgrenzung durch Kinderäußerungen zu intervenieren und mit Kindern über diese ausgrenzenden Äußerungen zu sprechen. Kurze Fachbeiträge der Referentin und Plenumsdiskussionen bieten Raum für Ihre Fragen aus der Praxis.

Inhalte:

- Fachbegriffe wie Adultismus, Etikett, Zuschreibung kennenlernen
- Erwachsenensprache und Identitätsentwicklung
- Stärkenorientierte und inklusive Kommunikation mit Kindern
- Mit Kindern über Ausgrenzung sprechen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,**  
**Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K. 18. 25

**Termin** 25. 11. 2025

**Ort** Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

**Leitung** Dr. Bettina Kumpfert-Moore

**Preis** 192,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Den kindlichen Schlaf sicher gestalten

### Ein pädagogischer Blick

### auf die Schlafentwicklung von Kindern

Der Schlaf gehört zu den Grundbedürfnissen eines Menschen. Gerade in der Krippe kann die Schlüsselsituation „Schlafen und Ruhen“ Sie als Fachkraft und Team vor eine täglich wiederkehrende Herausforderung stellen.

In dieser Fortbildung möchten wir den wichtigen Fragen rund um das Thema Schlaf bei Kindern nachgehen. Müssen Kinder wirklich schlafen? Ist Schlaf ein angeborenes Verhalten oder muss es erlernt werden? Was passiert im Gehirn während des Schlafs? Diese und weitere Fragen werden wir u. a. aus der Perspektive der evolutionären Verhaltensforschung beleuchten.

Wir werden in den Blick nehmen wie Sie als Fachkräfte diese sensible Phase im Alltag angemessen begleiten können, damit die Kinder sich sicher und geborgen fühlen, um entspannt einschlafen zu können und um die Schlafqualität und Schlafgewohnheiten bei Kindern zu verbessern.

Der Fokus liegt dabei auf den pädagogischen Aspekten des Schlafens und grenzt sich von therapeutischen und medizinischen Ansätzen ab.

Inhalte:

- Grundlagen der kindlichen Schlafentwicklung
- Schlafbedingungen und ihre Auswirkungen auf die Schlafqualität
- Schlafrituale und ihre Bedeutung
- Konkrete praktische Tipps
- Fallstudien und Erfahrungsaustausch



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3,  
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.19.25

**Termin** 03.06.2025

**Ort** Stift Urach

**Leitung** Gertrud Ledar

**Preis** 182,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Feinzeichen und gleitende Übergänge

### Die Kunst der Selbst-Regulation und Co-Regulation

Die Qualität der Beziehung zwischen Ihnen als Fachkraft und dem Kleinkind hängt unter anderem von Ihrer Fähigkeit ab, die Signale und Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und adäquat darauf zu reagieren.

Gerade das Erkennen und Kennen regulatorischer Fähigkeiten junger Kinder und ihrer subtilen Zeichen, kann Ihnen helfen, die Entwicklung dieser feinfühlig zu begleiten und sie besser zu verstehen.

Gemeinsam nehmen wir in dieser Fortbildung vertiefend die Selbst-Regulation und Co-Regulation in den Blick, um eine unterstützende und anpassungsfähige Lernumgebung für die Kinder schaffen zu können. Wir setzen uns mit der Bedeutung von feinen Signalen in der Kommunikation und im Verhalten von Kleinstkindern auseinander und greifen auf wie diese gedeutet werden können. Die Fortbildung bietet darüber hinaus einen Blick auf praxisnahe Anwendungen und bietet Raum und Zeit zum Austausch.

Inhalte:

- Feinzeichen erkennen und verstehen
- Fluide Übergänge gestalten
- Die Kunst der Selbst-Regulation
- Co-Regulation in der Praxis



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3,**  
**Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.20.25

**Termin** 15.10.2025

**Ort** Stift Urach

**Leitung** Gertrud Ledar

**Preis** 182,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Auch die Kleinsten lieben Bücher

### Buchbetrachtung mit Kleinkindern und Late-Talkern



online

Bücher anschauen mit Kindern, die noch nicht oder nur wenig sprechen? Ja, unbedingt! Denn die gemeinsame Betrachtung von Bilderbüchern eröffnet nicht nur einen Zugang zur Welt der Bücher, sondern schafft auch einen gemeinsamen Aufmerksamkeitsfokus. Dieser Schlüsselmoment ist entscheidend, damit Ihr sprachlicher Input auch wirklich beim Kind ankommt.

Die Frage ist nur: Wie gestalten Sie die Bilderbuchsituation so, dass auch Kinder unter 2 Jahren und Late-Talker davon profitieren? Welche Strategien können Sie anwenden, um diese Kinder aktiv in den Buchanschauprozess einzubeziehen und ihre Sprechfreude spielerisch zu wecken? Wie können Kinder ihren Wortschatz und ihre grammatikalischen Fähigkeiten dabei ohne Druck erweitern?

Auf Grundlage des Dialogischen Lesens entdecken wir gemeinsam, wie Sie Bilderbücher als effektive Werkzeuge zur Unterstützung der Sprachentwicklung einsetzen können. Durch interaktive Übungen und den Austausch mit anderen Fachkräften gewinnen Sie nicht nur neue Erkenntnisse, sondern auch die Sicherheit, diese im Kita-Alltag umzusetzen.

Inhalte:

- Kriterien zur Auswahl geeigneter Bilderbücher
- Strategien, um Kinder beim Buchanschauen selbst aktiv werden zu lassen
- Sprachförderliches Verhalten: angepasstes Sprachangebot, Anregung und Modellierung, Interaktionsgestaltung
- Tipps und Tricks, um Kinder an Bücher heranzuführen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3,  
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

**Kurs Nr.** K.21.25

**Termin** 18.11.2025

**Ort** Live-Online

**Leitung** Rahel Joha

**Preis** 168,- Euro (Teilnahmegebühr)

## Religionspädagogik

Das Pädagogisch Theologische Zentrum (ptz), unser Kooperationspartner im Bereich der Religionspädagogik, bietet auch im Jahr 2025 wieder diverse Fortbildungen an.

Auf einige dieser Fortbildungen weisen wir Sie gerne explizit auf den nachfolgenden Seiten hin.

Eine detaillierte Ausschreibung sowie Informationen zu weiteren religionspädagogischen Fortbildungen/Kursen finden Sie auf der Homepage des ptz unter:

<https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>

Ihre Anmeldung zu den genannten Kursen tätigen Sie bitte direkt über das ptz.

Als Ansprechpartner für Ihre Fragen steht Ihnen gerne Herr Pfarrer Frank Ritthaler per Mail, [frank.ritthaler@elk-wue.de](mailto:frank.ritthaler@elk-wue.de) oder telefonisch unter 0711 – 45 804-9457, zur Verfügung.

## Fachkraft für Religionspädagogik

### Berufsbegleitende Weiterbildung

Diese Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die ihre religionspädagogische Kompetenz vertiefen und das evangelische Profil ihrer Einrichtung schärfen wollen. Sie erstreckt sich über anderthalb Jahre und gliedert sich in fünf Module an achtzehn Fortbildungstagen. Sie schließt ab mit dem Zertifikat „Fachkraft für Religionspädagogik“.

Inhalt der Weiterbildung ist eine Religionspädagogik, die Kindersensibel in ihrer religiösen Entwicklung begleitet und dabei die Vielfalt von Kindern und Familien ernst nimmt. Die biblisch-theologischen Grundlagen des evangelischen Glaubens werden erarbeitet und wie dieser Glaube den Alltag der Kita prägen kann. Die Zusammenarbeit mit Eltern und die Vernetzung von Kita und Kirchengemeinde werden beleuchtet.

Inhalte:

- Februar 2025: Religionssensible Bildung.  
Biografische Zugänge zur eigenen Religiosität.
- Mai 2025: Evangelische Kita im multireligiösen Kontext.  
Interreligiöse und vorurteilsbewusste Bildung.
- Herbst 2025: Bibelkunde.  
Lebendiges Erzählen und Gestalten biblischer Geschichten.
- März 2026: Religionspädagogische Praxis: Kirchenjahr.  
Gottesdienst. Beten, Rituale. Theologisieren. Tod, Trauer.
- Mai 2026: Kita mit evangelischem Profil:  
Alltagsintegrierte religionspädagogische Konzeption.



Für weitere Informationen beachten Sie bitte Seite 45.



**Termin** Februar 2025 - Mai 2026

**Ort** unterschiedliche Veranstaltungsorte

**Leitung** Frank Ritthaler

**Preis** gesamt 1000,- Euro  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

## Grundlagenkurs Religionspädagogik Arbeiten in Kitas mit Evangelischem Profil

Der Grundlagenkurs nimmt das besondere Profil einer evangelischen Kita in den Blick und thematisiert, welche besondere Rolle einer pädagogischen Fachkraft darin zukommt. Er eignet sich für alle, die neu in einer evangelischen Kita arbeiten und gleichfalls für alle, die Kinder in ihrer religiösen Bildung gut begleiten möchten.



online

Am ersten Fortbildungstag überlegen wir, was „Religion“ überhaupt ist, wie Religion in unserer heutigen Gesellschaft gelebt wird und welches unsere eigenen religiösen Wurzeln sind. Wir überlegen, wie sich Religiosität und Glaube im Kitaalltag zeigt und welche Rolle die pädagogische Fachkraft dabei einnehmen kann.

Am zweiten Tag lenken wir unseren Blick auf die uns anvertrauten Kinder: Was wissen wir über die religiöse Entwicklung von Kindern und welche Vorstellungen von Gott haben sie? Wir überlegen, wie wir die religiöse Vielfalt, die uns im Kita-Alltag begegnet, unbefangen wahrnehmen können und wie wir Kinder religions-sensibel begleiten und mit ihnen über Gott ins Gespräch kommen können.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte Seite 45.



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Fachkräfte im Bereich Ü3**

**Termin** 19.02. - 20.02.2025

**Ort** Live-Online

**Leitung** Frank Ritthaler

**Preis** 80,- Euro

## Gott in der Krippe

### Religionspädagogik mit Kindern unter drei Jahren

Kleine Kinder machen religiöse Erfahrungen im Alltag, sie lernen über die „Sprache der Sinne“. Dabei ist „das Religiöse“ auf den ersten Blick oft gar nicht zu erkennen. Wie gelingt es, Gott von Anfang an ins Spiel zu bringen: Im Morgenkreis, auf dem Wickeltisch, beim Essen, in der Spielecke, beim Schlafengehen, beim Abschiednehmen, beim Feiern und vielem anderen mehr? Was brauchen Kinder unter drei Jahren, um in ihren religiösen Bildungsprozessen gefördert zu werden? Welche Idee von Religionspädagogik steckt dahinter? Wie gestaltet sich ein religionssensibler Krippenalltag? Welche religionspädagogischen Angebote lassen sich mit Kindern unter drei Jahren verwirklichen?

Inhalte:

- Den Ansatz der religionssensiblen Bildung kennenlernen
- Religiöse Dimensionen in Alltagssituationen ausfindig machen und benennen
- Persönliche Zugänge und Haltungen reflektieren
- Religiöse Perspektiven in Alltagssituationen einnehmen und beleuchten
- Diskutieren, welche Religionspädagogik für Krippenkinder angemessen ist und wie die religionspädagogische Konzeption weiterentwickelt werden kann
- Eine vorbereitete Umgebung mit religiösem Bezug kennenlernen
- Zahlreiche religionspädagogische Praxisideen für Kinder unter drei Jahren erleben, ausprobieren und reflektieren



Für weitere Informationen beachten Sie bitte Seite 45.



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Fachkräfte im Bereich U3**

<b>Termin</b>	27.03. - 28.03.2025
<b>Ort</b>	Haus Birkach
<b>Leitung</b>	Martina Liebendörfer, Frank Ritthaler
<b>Preis</b>	120,- Euro (ohne Übernachtung) 180,- Euro (mit Übernachtung)



## Tod und Trauer und die Hoffnung auf Leben

### Kinder in Krisen begleiten

Leidvolle Erfahrungen sowie Trauer und Tod gehören zum Leben dazu. Trotzdem verdrängen wir die Gedanken daran oft und fühlen uns hilflos, wenn wir plötzlich und unvorbereitet damit konfrontiert sind. Auch Kita-Kinder und deren Eltern können unvermittelt von Leid und Tod betroffen sein. Es erkrankt ein Freund schwer, es stirbt die Oma, das Haustier oder einfach nur der Käfer auf dem Spielplatz.

Die Fortbildung möchte dazu ermutigen, Kinder sensibel und kompetent im Leid und in der Trauer zu begleiten, mit ihnen über schwere Erfahrungen ins Gespräch zu kommen. Kindliche Todesvorstellungen und Trauerreaktionen werden thematisiert. Eigene Vorstellungen von Sterben, Tod und Leben, christliche Hoffnungsbilder und Jenseitsvorstellungen anderer Religionen und Kulturen werden angesprochen und reflektiert. Workshops zeigen unterschiedlichste methodische Zugänge zum Thema (z. B. Trauerrituale, Bilderbücher, religionspädagogische Anregungen) und bieten die Möglichkeit, sich auszutauschen und von anderen zu lernen.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte Seite 45.



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Fachkräfte im Bereich Ü3**

**Termin** 06.05.2025

**Ort** Haus Birkach

**Leitung** Dr. Franziska Becker-Eckensberger, Frank Ritthaler

**Preis** 80,- Euro

## Warum kann ich Gott nicht sehen?

### Mit Kindern über Gott und biblische Geschichten nachdenken

Das Theologisieren mit Kindern, bzw. die Theologie von, mit und für Kinder geht von einer eigenständigen theologischen Kompetenz von Kindern aus, die sich im Staunen, Nachdenken und Fragen über Gott und den eigenen Glauben sowie im Reflektieren über die christliche Botschaft ausdrückt. Biblische Geschichten laden in besonderer Weise dazu ein, gemeinsam mit Kindern ins theologische Nachdenken und Fragen zu kommen und nach Antworten zu suchen.

Im Orientierungsplan heißt es: „Kinder sollen in ihrem Philosophieren bzw. Theologisieren über Gott, Grund und Ursprung der Welt, das Warum von Leben und Leid ernst genommen werden und verständnisvolle Partner finden können.“ In dieser Fortbildung lernen Sie die Grundlagen des Theologisierens mit Kindern kennen und erhalten eine Fülle methodischer Anregungen für die Praxis in Ihrer Kita.

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen der Kindertheologie und des Theologisierens mit Kindern
- Einüben einer dem Theologisieren mit Kindern gemäßen Haltung
- Methodische Anregungen, um theologische Gespräche mit Kindern zu initiieren und zu gestalten
- Was tun, wenn das kindliche Fragen und Antworten theologische Felder berührt, in denen ich selbst unsicher bin?
- Biblische Geschichten so erzählen, dass die Fragehaltung der Kinder angeregt wird
- Praktische Übungen



Für weitere Informationen beachten Sie bitte Seite 45



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Fachkräfte im Bereich Ü3**

**Termin** 17.07.2025

**Ort** Haus Birkach

**Leitung** Martina Liebendörfer, Frank Ritthaler

**Preis** 120,- Euro

## **Bewegt sein, um bewegen zu können**

### Innovative Methoden für Kitaleitungen

### zur Anbahnung nachhaltiger Teamprozesse

Als Kitaleitung arbeiten Sie in einer Schlüsselposition, der Anspruch an Sie als Führungskraft ist beträchtlich. Sie müssen über ein großes Repertoire an Strategien der Teamführung verfügen, um Prozesse nachhaltig in Ihrer Kita begleiten zu können.

Hierfür braucht es Kulturen der Kommunikation. Klassischerweise stehen hier „Gesprächs“kulturen und Team“sitzungen“ im Vordergrund der methodischen Vorgehensweisen.

Aus der Psychomotorik kennen wir einen großen Fundus an Spiel- und Bewegungsideen. Diese bewährten handlungs- und erlebnisorientierten Situationen können auch die Arbeit mit Teams bereichern, um Themen wie Kommunikation, Ressourcenorientierung oder Widerstände spürbar und in einem wertschätzenden Setting erfahrbar zu machen. Durch die Reflexion der Spiel- und Bewegungserfahrungen werden Prozesse angestoßen, die Veränderungen anbahnen und mit dem Team in den pädagogischen Alltag übertragen werden können.

In dieser Fortbildung lernen Sie Ideen und Methoden mit ihrem psychomotorischen Hintergrund und den Einsatzmöglichkeiten kennen. Bringen Sie dafür gerne eigene Themen aus Ihrer Praxis mit.

Inhalte:

- Psychomotorik bringt Bewegung ins Team
- Kennenlernen von Spiel- und Bewegungsideen
- Bearbeitung von Themen aus der Praxis
- Handlungskoffer für die Praxis
- Kollegialer Austausch



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Kitaleitungen, Stellvertretungen**

**Kurs Nr.** K. 22. 25

**Termin** 07.04.2025

**Ort** EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst

**Leitung** Fiona Martzy

**Preis** 189,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Kita-Onboarding professionell und wertschätzend gestalten

Auf die ersten Monate kommt es auch hier an!

Kitas sind heute froh, wenn alle Stellen besetzt werden können. Doch Statistiken zeigen, dass 30 % der Bewerbenden noch vor dem ersten Arbeitstag wieder abspringen. Ebenso geschehen schon viele „innerliche Kündigungen“ kurz nach Arbeitsantritt. Demgegenüber kann ein erfolgreiches Onboarding-Konzept für einen reibungslosen Start sorgen und hilft den Mitarbeitenden sich in der neuen Einrichtung zurecht zu finden und wohlfühlen. Somit wird die beste Voraussetzung geschaffen, um Mitarbeitende auch langfristig in der Einrichtung zu halten. Wie dies nachhaltig gelingen kann nehmen wir in dieser Fortbildung in den Blick.

Durch theoretischen Input, Selbstreflexion, Gruppenaustausch und Praxisideen werden die Teilnehmenden in der Lage sein, einen wertschätzenden Onboarding-Prozess zu gestalten und in der Praxis mit ihrem Team gewinnbringend umzusetzen.

Inhalte:

- Vorteile eines professionellen Onboardings kennenlernen
- Gestaltung eines strukturierten, wertschätzenden und ressourcenaktivierenden Einarbeitungsprozesses vom Preboarding bis zum Feedbackgespräch
- Blick auf Ressourcen, Möglichkeiten und Wissenstransfer für individuelles Onboarding in der Kita



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Kitaleitungen, Stellvertretungen**

**Kurs Nr.** K.23.25

**Termin** 09.04.2025

**Ort** EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst

**Leitung** Doris Hofmann-Lange

**Preis** 182,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Souveränität durch Resilienz

Balance halten und widerstandsfähiger werden

Jeder Tag hat seine Herausforderungen für Sie als Leitung der Kita. Umso wichtiger ist es zu wissen, wo man Ressourcen hat oder findet. Mit den richtigen Tools und einer gesunden Haltung sich selbst und anderen gegenüber, lässt sich vieles leichter angehen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie effektiv mit Veränderungen und Belastungen umgehen. Sie erarbeiten Strategien, um sich zu stärken und zu entlasten, um mit mehr Energie Ihren beruflichen Alltag zu bewältigen. Lernen Sie Methoden und Übungen kennen, mit denen Sie widerstandsfähiger im Umgang mit Herausforderungen und Stress werden mit dem Ziel der Stärkung der persönlichen Resilienz in Zeiten hoher Arbeitsbelastung.

Inhalte:

- Wahrnehmung der Ist-Situation
- Die sieben Säulen der Resilienz
- Hinderliche Muster identifizieren und bearbeiten
- Themen der Teilnehmenden



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Kitaleitungen, Stellvertretungen**

**Kurs Nr.** K.24.25

**Termin** 10.04.2025

**Ort** Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

**Leitung** Evelyn Kälker

**Preis** 188,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Rechnen Sie noch oder planen Sie schon?

### Grundlagen der Personalberechnung



online

Um einen effektiven Personaleinsatz planen und einen tragenden Dienstplan gestalten zu können ist es zunächst notwendig einen Blick auf die grundsätzliche personelle Ausstattung zu werfen.

Erfüllen wir den Mindestpersonalschlüssel? Wie viele Fachkraftstellen brauchen wir um eine Betriebserlaubnis zu erlangen? Welche Parameter fließen grundsätzlich in die Personalberechnung ein?

Diese und weitere Fragen werden wir in der Fortbildung aufgreifen. Wir werfen einen Blick auf die Berechnungshilfe zum Personalbedarf des KVJS, beschäftigen uns mit der Berechnungstabelle des EvLv und setzen uns mit ihren individuellen Fragestellungen auseinander.

Inhalte:

- Grundlagen der Personalberechnung
- Blick auf diverse Berechnungstabellen
- Auswirkungen der Personalberechnung auf die Dienstplangestaltung
- Meldepflicht im Kontext von Personalmangel
- Raum und Zeit für individuelle Fragestellungen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Kitaleitungen, Stellvertretungen,  
Trägerverantwortliche**

**Kurs Nr.** K.25.25

**Termin** 25.06.2025, 9:00 – 12:00 Uhr (4 UE)

**Ort** Live-Online

**Leitung** Nicole Hornung

**Preis** 83,- Euro (Teilnahmegebühr)

## Dienstplangestaltung – (k)ein Wunschkonzert?!

### Grundlagen des Personaleinsatzes

Neben einer Vielzahl von Aufgaben rund um den pädagogischen Alltag zählt auch die Planung des Personaleinsatzes und damit einhergehend die Dienstplangestaltung zu den Aufgaben einer Einrichtungsleitung.



online

Geltende gesetzliche Grundlagen und die zunehmende Komplexität von Einrichtungen (u. a. Öffnungszeiten, Anzahl der Mitarbeitenden, diverse Anstellungsumfänge) erschweren diese Tätigkeit.

Im Zuge der Fortbildung greifen wir relevante Aspekte des Personaleinsatzes und der Dienstplangestaltung auf. Neben den rechtlichen Grundlagen, dem Umgang mit der Verfügungszeit und der Teilzeitbeschäftigung nehmen wir auch Themen wie Wünsche von Mitarbeitenden, Über- und Mehrstunden sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Dienstplangestaltung in den Blick. Ebenso greifen wir Ihre Fragen aus der Praxis auf.

Inhalte:

- Grundlagen des Personaleinsatz und der Dienstplangestaltung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Rahmendienstplan versus Dienstplan
- Aufgreifen individueller Fragestellungen
- Raum und Zeit für eigene Fragestellungen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Kitaleitungen, Stellvertretungen,  
Trägerverantwortliche**

**Kurs Nr.** K.26.25

**Termin** 15.07.2025, 9:00 – 12:00 Uhr (4 UE)

**Ort** Live-Online

**Leitung** Nicole Hornung

**Preis** 83,- Euro (Teilnahmegebühr)

## Den Finger am Puls des Teams

### Das Niveau der Handlungsfähigkeit für Leitungsfachkräfte

Um den Veränderungen und den Herausforderungen einer Kita gerecht zu werden, braucht es ein engagiertes und handlungsfähiges Team. Dazu brauchen die Leitungskräfte Orientierung und Sicherheit. Passgenaues Handeln unterstützt das Team.

Mit dem Modell „Niveau der Handlungsfähigkeit“ von Clara van Kaldenkerken bekommen Leitungskräfte ein treffsicheres Instrument zur Hand, das ihnen hilft, das Ergehen und Erleben des Teams zu ermitteln. Aus der Diagnose können dann passende Unterstützungsformate entwickelt werden.

An diesem Tag bekommen Sie als Leitende von Kitas verschiedene Instrumente an die Hand, um das Team langfristig leiten und entwickeln zu können. Eigene Praxis-Beispiele können in der Kleingruppe anhand des Modells in den Blick genommen werden.

Inhalte:

- Einführung in Systemisches Denken
- Das Modell der Handlungsfähigkeit kennenlernen und anwenden lernen
- Passende Unterstützungsformate kennenlernen und mit dem eigenen Team in Verbindung bringen
- Bearbeitung eigener Fragestellungen



**Kurs Nr.** K.27.25

**Termin** 08.10.2025

**Ort** Schönblick Schwäbisch Gmünd

**Leitung** Daniel Gulden

**Preis** 192,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)



# Kommunizieren unter Stress

## Wertschätzende Haltung

### in herausfordernden Situationen

Wie kann ich mit Stress umgehen? Wie begegne ich Mitarbeitenden und Eltern, die mich kommunikativ herausfordern? Was kann ich sagen und tun? Wie Sorge ich in solchen Situationen für mich? Wie kann ich im stressigen Alltag bewusster kommunizieren und entspannter reagieren? Was brauche ich dafür? Wie kann ich meinen Standpunkt klar ausdrücken? Wie erkenne ich Missverständnisse? Wie gehe ich mit Konflikten um? Und wie kann ich mehr Leichtigkeit in meine Kommunikation bringen?

Auf diese und ähnliche Fragen finden wir in dieser Fortbildung gemeinsam Antworten. Wir erarbeiten Ideen zum Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen und wertschätzender Kommunikation. Durch gezielte Übungen erleben Sie selbst die Wirkkraft von Kommunikation und verinnerlichen die Inhalte nachhaltig. Im gemeinsamen Austausch reflektieren wir die gemachten Erfahrungen und leiten daraus konkrete Lösungen für Ihren Alltag ab.

Inhalte:

- Themenbezogene Impulse und Übungen
- Erarbeitung konkreter Handlungsideen für den Alltag in der Kommunikation mit Mitarbeitenden und Eltern
- Erfahrungsaustausch



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Kitaleitungen, Stellvertretungen**

**Kurs Nr.** K.28.25

**Termin** 16.10.2025

**Ort** Stift Urach

**Leitung** Luisa Knabe

**Preis** 189,- Euro (Teilnahmegebühr und Teilnahmegebühr)

## Berufsbegleitende Weiterbildung für Leitungen / stellvertretende Leitungen

Dieses Qualifizierungskonzept ist seit Jahren bewährt und wird laufend aktuellen Themen und Herausforderungen der frühpädagogischen Arbeit angepasst.

Durch die vertiefte Bearbeitung relevanter Führungsthemen erwerben die Teilnehmenden umfassende Fähigkeiten und Haltungen, eigene Methodenkompetenz und werden darin unterstützt, Netzwerke zu bilden.

### **Themenbereiche:**

- Berufliches Selbstverständnis
- Betriebsführung und Organisation
- Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtung
- Personalführung und -entwicklung
- Kommunikation und Gesprächsführung

### **Struktur und Organisation der Weiterbildung:**

Die Weiterbildung umfasst 20 Tage in 6 Modulen. Diese finden in einem Zeitraum von zwei Jahren in einer festen Lerngruppe statt.

Unterstützt wird der Wissenstransfer in die eigene Praxis durch:

- ein persönliches Lerntagebuch
- eine selbst gestellte Transferaufgabe, die jeweils zwischen den einzelnen Modulen umgesetzt und reflektiert wird
- kollegiale Beratung in Zweiergruppen (Tandem) jeweils zwischen den Modulen

Die Module finden in Präsenz und als Live-Online-Veranstaltung statt. Beide Settings bieten verschiedene Vorzüge, denen durch diese Kombination Rechnung getragen wird. Unterstützt wird das Lernen und der Austausch durch eine bewusst gewählte Methodenvielfalt. Der Großteil der Module wird von zwei Referierenden gemeinsam durchgeführt.

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Mindestteilnahme an 80% der Kurszeit und der Nachweis der kollegialen Beratung.

**Zielgruppe:**

Personen, die bereits als Einrichtungsleitung bzw. stellvertretende Leitung tätig sind, oder die sich im Rahmen von KiTaG §7 Abs. 6 (1) für eine Leitungsstelle qualifizieren (z. B. Kinderpfleger/-innen).

**Termine:**

Die konkreten Termine für den Start der neuen Kurse 2025 sowie das Format der einzelnen Module (Präsenz oder Live-Online) finden Sie auf Seite 61.

**Kosten:**

Der Gesamtpreis für die Module 1 - 6 beträgt ca. 2.400,- bis 2.900,- Euro. Der Kursbeitrag wird jeweils pro Modul erhoben und in Rechnung gestellt. Er beinhaltet die Teilnahmegebühr sowie die Tagungspauschale bei Präsenzveranstaltungen inklusive der Tagesverpflegung. Kosten für Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten.

## Berufsbegleitende Weiterbildung für Leitungen / stellvertretende Leitungen

### Übersicht der Module

#### **1. Modul (5 Tage)**

- Führungsverständnis
- Moderation und Gesprächsführung
- Kinderschutz und Kinderrechte

#### **2. Modul (3 Tage)**

- Grundlagen Arbeitsrecht und Personaleinsatz
- Gesundheitsmanagement Mitarbeitende
- Zusammenarbeit Leitung und Träger

#### **3. Modul (3 Tage)**

- Organisationsentwicklung und Projektmanagement
- Mitarbeiterbindung und -entwicklung
- Teamentwicklung

#### **4. Modul (3 Tage)**

- Qualitätsmanagement
- Beschwerdemanagement
- Zeit- und Selbstmanagement

#### **5. Modul (3 Tage)**

- Rechtsgrundlagen Kita
- Sozialraumorientierung und Kooperation mit Eltern(beirat)
- Einarbeitung neuer Mitarbeitenden

#### **6. Modul (3 Tage)**

- Konfliktmanagement
- Inklusion
- Reflektion der Entwicklung des eigenen Führungsverständnisses

Inhaltliche Rückfragen an:

Simone Neu-Wagner, neu-wagner.s@evlvkita.de

Manuela Schüle, schuele.m@evlvkita.de

# Berufsbegleitende Weiterbildung für Leitungen / stellvertretende Leitungen

## Neue Kurse Gruppe P und Gruppe R

Die zwanzigtägigen Weiterbildungen enden im Herbst 2026 (Gruppe P) und im Sommer 2027 (Gruppe R).

Es können keine Einzelmodule gebucht werden.

Weitere Informationen zu Organisation, Curriculum und Gesamtkosten finden Sie auf Seite 58.

### Kurs P

<b>Kurs Nr.</b>	K.P1.25
<b>Termin</b>	20.01. - 24.01.2025 (Modul 1)
<b>Ort</b>	Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau (zum Ort von K.P1.25: Hier liegt im gedruckten Heft ein Druckfehler vor!)
<b>Leitung</b>	Simone Neu-Wagner, Dörte Westphal
<b>Preis</b>	843,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

<b>Termin</b>	13.05. - 15.05.2025 (Modul 2)
<b>Ort</b>	Live-Online
<b>Leitung</b>	Simone Neu-Wagner, Manuela Schüle
<b>Preis</b>	275,- Euro (Teilnahmegebühr)



<b>Termin</b>	22.10. - 24.10.2025 (Modul 3)
<b>Ort</b>	Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau
<b>Leitung</b>	Rebecca Harscher, Brigitte Maria Lambrecht, Simone Neu-Wagner
<b>Preis</b>	595,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

**Weitere Termine für die Module 4 - 6 werden rechtzeitig im Vorfeld bekannt gegeben.**

### Kurs R

<b>Kurs Nr.</b>	K.R1.25
<b>Termin</b>	13.10. - 17.10.2025 (Modul 1)
<b>Ort</b>	Stift Urach
<b>Leitung</b>	Manuela Schüle, Dörte Westphal
<b>Preis</b>	843,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

**Weitere Termine für die Module 2 - 6 werden rechtzeitig im Vorfeld bekannt gegeben.**

## Ein Impulstag für Trägerverantwortliche

Damit die Kita auch morgen noch ...

Die Herausforderungen und die Veränderungen im Blick auf Kitas sind auch für Kita-Träger eine Herausforderung. Um der Fürsorgepflicht gegenüber Mitarbeitenden und Leitungskräften gerecht zu werden, ist ein konstruktiver Austausch zwischen Trägerverantwortlichen und Team erforderlich.

In dieser Fortbildung bekommen Mitarbeitende der Trägerseite Informationen und Werkzeuge, die für die praktische Arbeit vor Ort hilfreich sind.

Das Modell „Niveau der Handlungsfähigkeit“ von Clara van Kaldenkerken, welches im Rahmen des Tages in den Blick genommen wird, hilft Verantwortlichen, je nach Ergehen des Teams, passgenau Unterstützung für das Team und die Leitungen bereit zu stellen.

Inhalte:

- Informationen und praktische Werkzeuge
- Kennenlernen des Modells „Niveau der Handlungsfähigkeit“
- Fragestellungen der Teilnehmenden



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Trägerverantwortliche**

**Kurs Nr.** K.29.25

**Termin** 11.03.2025

**Ort** Diakonisches Werk Württemberg

**Leitung** Daniel Gulden

**Preis** 168,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Trägeraufgaben kompakt

### Überblick – Einblicke – Netzwerke

Träger einer oder mehrerer Kindertageseinrichtungen zu sein, bedeutet ein weites Arbeitsfeld zu betreten. Diverse gesetzliche Vorgaben sind zu beachten, pädagogische Mitarbeitende sind zu führen und die inhaltliche Arbeit in den Kitas liegt in der Letztverantwortung des Trägers.

Im Rahmen dieses Fortbildungstages erlangen Sie einen strukturierten Überblick über die einzelnen Aufgaben. Ebenso werden definierte Schwerpunkte vertiefend aufgegriffen. Darüber hinaus steht Zeit und Raum für kollegialen Austausch zur Verfügung, um zu erfahren, wie andere Trägerschaften mit den verschiedensten Fragestellungen und Herausforderungen umgehen. Sie lernen ein Qualitätsmanagement-System kennen, das Sie unterstützen kann, professionell die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen anzugehen und erfahren Gelingensfaktoren.

Die Kompaktfortbildung richtet sich insbesondere an Trägerverantwortliche, die neu in diesem Arbeitsfeld sind. Gleichwohl können Sie auch als erfahrene Trägerverantwortliche von diesem Kurs profitieren, indem Sie Ihr Wissen aktualisieren und ggf. blinde Flecken aufdecken.

Inhalte:

- Überblick über Aufgaben als Trägerverantwortliche
- Kennenlernen der Arbeitshilfe Trägeraufgaben
- Zusammenarbeit mit diversen Stellen, insbesondere dem KVJS
- Betriebserlaubnisverfahren
- Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung eigener Fragestellungen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Trägerverantwortliche**

**Kurs Nr.** K.30.25

**Termin** 27.05.2025

**Ort** Diakonisches Werk Württemberg

**Leitung** Andrea Abele

**Preis** 168,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## Gesundheitsmanagement (BGM) - Basiswissen

### Echte Chance oder nur eine Pflicht mehr?



online

Verstärkt durch den demografischen Wandel und Fachkräftemangel wirkt betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zunehmend als ein Instrument zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung. Denn es profitieren Beschäftigte und die gesamte Organisation. Längst ist auch der Einfluss der Mitarbeitenden-gesundheit auf die Verlässlichkeit von Bildungs- und Betreuungsangeboten der Kitas ein bekannter Faktor.

Es geht im BGM darum, die Gesundheit, Leistungsfähigkeit sowie den Erfolg aller Beschäftigten zu erhalten und zu fördern. Wesentliche Werkzeuge des BGM im Arbeitsschutz sind bspw. Gefährdungsbeurteilungen und die Pflicht zu Unterweisungen. Bei länger auftretender Arbeitsunfähigkeit, leistet zudem das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) einen gewichtigen Beitrag, Arbeitsunfähigkeit möglichst zu überwinden und erneuter Erkrankung präventiv vorzubeugen.

Träger von Kindertageseinrichtungen benötigen fachliches Wissen zu diesen Themen, ebenso zu rechtlichen Verpflichtungen, freiwilligen Leistungen als auch zu Anlaufstellen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen, Abgrenzungen und Begriffsklärungen
- Ziele und Nutzen eines BGM
- Übersicht zu Bereichen und Elementen im BGM
- Netzwerke und Anlaufstellen



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Trägerverantwortliche**

**Kurs Nr.** K. 31.25

**Termin** 18.09.2025, 9:00 – 12:00 Uhr (4 UE)

**Ort** Live-Online

**Leitung** Simone Frenzel

**Preis** 83,- Euro (Teilnahmegebühr)



# Kinderschutz als Trägeraufgabe

## Prävention – Intervention – Aufarbeitung

„In Kindertageseinrichtungen hat der Träger die Gesamtverantwortung nach § 45 SGB VIII. Die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Gewährleistung des Wohls der Kinder nach § 45 SGB VIII mittels der Schutzkonzepte sowie der Vereinbarung zum Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII und für die Umsetzung des bundesgesetzlichen Förderauftrags nach § 22 SGB VIII sowie die Meldepflichten nach § 47 SGB VIII sind zu jeder Zeit vom Träger sicherzustellen.“

So ist die Trägerverantwortung in den Orientierungseckpunkten zur Umsetzung der Bundesvorgaben zum verpflichtenden Gewaltschutzkonzept in Kindertageseinrichtungen formuliert.

Im Rahmen des Fortbildungstages werden wir gemeinsam dieser Trägerverantwortung nachgehen und sie mit Leben füllen. Es geht darum, die Herausforderung Kinderschutz als Ganzes zu erfassen, die Trägerverantwortung zu identifizieren und Handlungsfähigkeit im Bereich der Prävention, Intervention und Aufarbeitung zu erlangen und zu stärken.

Inhalte:

- Schutzkonzepte – was steckt dahinter?
- Welche Anteile im Schutzkonzept sind vom Träger zu erfüllen?
- Welche präventive Maßnahmen kann ein Träger ergreifen?
- Was ist zu tun, wenn man einen Kinderschutzfall in der Einrichtung hat?
- Wer kann unterstützen?
- Wie kann es gelingen, dass nach einem Kinderschutzfall alle Beteiligten wieder handlungsfähig werden?



Diese Fortbildung wendet sich an  
**Trägerverantwortliche**

**Kurs Nr.** K.32.25

**Termin** 16.10.2025

**Ort** Diakonisches Werk Württemberg

**Leitung** Andrea Abele

**Preis** 168,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

## **Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner**

des Evangelischen Landesverbandes – Tages-  
einrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.

### **Organisation der Kurse**

<b>Ackermann, Angelika</b> – Inhouse-Angebote	- 321
<b>Krüger, Karin</b> – Buchhaltung	- 322
<b>Lautenschlager, Anette</b> – Anmeldung	- 250

### **Kooperationspartner**

Deutsche Akademie – Aktionskreis Psychomotorik e.V. (dakp)  
Kleiner Schratweg 32, 32657 Lemgo, [www.psychomotorik.com](http://www.psychomotorik.com)

Ludwig Schlaich Akademie GmbH  
Devizesstraße 9, 71332 Waiblingen, [www.LSAK.de](http://www.LSAK.de)

Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen Landes-  
kirche in Württemberg, Birkach  
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

### **Redaktion des Fortbildungsheftes**

Hornung, Nicole  
Lautenschlager, Anette  
Schüle, Manuela

### **Graphische Gestaltung**

Stefan Behringer ([www.dsign.de](http://www.dsign.de))  
D:|SIGN CreativeConcepts

## Referentinnen und Referenten

Folgende Referentinnen und Referenten sind im Rahmen des Fortbildungsangebotes 2025 für den EvLvKita tätig:

**Abele, Andrea**

(EvLvKita) Dipl.-Soz.päd. (BA)

**Becker-Eckensberger,**

**Dr. Franziska**

Pädagogin (M.A.),  
Palliative-Care-Fachkraft,  
Trauerbegleiterin

**Beierle, Ute**

Soz.päd. (B.A.), Pikler-Pädagogin,  
Mentorin für Bildungs- und Lerngeschichten

**Bentele, Peter**

Fortbildner für Erwachsenenbildung,  
Dozent für Psychomotorik und Waldpädagogik

**Bolte, Heike**

Dipl.-Heilpädagogin,  
Fachberaterin Sprachkitas,  
Multiplikatorin  
„Mit Kindern im Gespräch“

**Dengler, Sarah**

Erzieherin, Personal Coach

**Finkbeiner-Knapp,**

**Heidelinde**

Dipl.-Soz.Päd. (FH),  
Systemische Therapeutin

**Frenzel, Simone**

Kindheitspädagogin (B.A.)

**Friesinger, Theresia**

Soz.päd. (B.A.), GfK-Trainerin,  
Moderatorin für individuelles Lernen in heterogenen Gruppen

**Grellert, Anja**

Staatlich anerkannte Erzieherin,  
Psychomotorikerin mit Lehrqualifikation dakp

**Gulden, Daniel**

Systemischer Supervisor,  
Erwachsenenbildner,  
Traumapädagoge/-Therapeut

**Hieber, Elke**

Erzieherin, Naturpädagogin,  
Wildnistrainerin

**Hoffkamp, Ludger**

Katholischer Seelsorger,  
Clown, Humorcoach

**Hofmann-Lange, Doris**

Dipl. Soz.-Päd. (BA), Supervisorin,  
Organisationsentwicklerin

**Hornung, Nicole**

(EvLvKita) Dipl.-Soz.päd. (FH),  
Bildung und Medien eEducation (M.A.)

**Hozak, Miriam**

Erzieherin, Naturpädagogin

**Joha, Rahel**

Gesundheitsforschung und  
Therapiewissenschaften (M.Sc.),  
Logopädin, Trainerin in der  
Erwachsenenbildung

**Kälker, Evelyn**

Supervisorin (DSGv),  
Trainerin für Kommunikation  
und Führung, Bodywearness  
Counsellor

## Referentinnen und Referenten

### **Kittel, Sophia**

Soziale Arbeit (M.A.), Systemische Beraterin, Dozentin an einer Fachschule

### **Knabe, Luisa**

Trainerin für wertschätzende Kommunikation, Coach für Potentialentfaltung

### **Knötzele, Kilian**

Förster, zertifizierter Waldpädagoge, Jäger

### **Kumpfert-Moore, Dr. Bettina**

Dipl.-Pädagogin für Deutsch und Englisch, Interkulturelle Trainerin

### **Lambrecht, Brigitte Maria**

Erzieherin, Supervisorin, Coach (DGSv)

### **Ledar, Gertrud**

Erzieherin, Montessori-Pädagogin, Pikler-Pädagogin

### **Liebendörfer, Martina**

Diplom-Pädagogin, Referentin für Frühpädagogik und frühkindliche religiöse Bildung

### **Martzy, Fiona**

Dipl.-Motologin, Erlebnispädagogin, im Vorstand der Deutschen Akademie – Aktionskreis Psychomotorik e.V. (dakp) tätig

### **Mekiska, Michaela**

(EvLvKita)  
Social Management (B.A.)

### **Neu-Wagner, Simone**

(EvLvKita) Dipl.-Soz.päd. (FH)

### **Pfizenmayer, Janine**

Kindheitspädagogin (B.A.)

### **Ritthaler, Frank**

Pfarrer, Dozent für Religionspädagogik im Elementarbereich am PTZ

### **Schäfer, Simone**

Erzieherin, Systemische Supervisorin

### **Schüle, Manuela**

(EvLvKita) Kindheitspädagogin (B.A.), Management, Ethik und Innovation im Non-Profit Bereich (M.A.)

### **Sonnet-Fuchs, Rose**

Dipl.-Soz.Päd (FH), Dipl.-Supervisorin, Systemische Organisationsberaterin

### **Trautwein, Karin**

Dipl.-Soz.Päd. (FH), Systemische Therapeutin, Multiplikatorin Lerngeschichten DJI

### **Westphal, Doerte**

Dipl. Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin

### **Wörner, Manfred**

Manager betriebliches Gesundheitsmanagement, Ergotherapeut, Hengstenberg und Pikler-Pädagoge

## Tagungshäuser

Sofern Sie im Tagungshaus übernachten möchten, kümmern Sie sich bitte umgehend nach Zusage um ein Zimmer. **Bitte buchen und bezahlen Sie Ihr Zimmer sowie weitere Mahlzeiten direkt im Tagungshaus.** Die gültigen Preise erfahren Sie direkt im Tagungshaus, meist finden Sie auch auf der Homepage des jeweiligen Tagungshauses eine Preisliste.

### **Berneuchener Haus**

Kloster Kirchberg, 72172 Sulz am Neckar  
Tel.: 07454/8830, [www.klosterkirchberg.de](http://www.klosterkirchberg.de)

### **Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V.**

Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart  
Tel.: 0711/1656-0, [www.diakonie-wuerttemberg.de](http://www.diakonie-wuerttemberg.de)

### **EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst**

Dr.-Manfred-Müller-Straße 4, 70794 Filderstadt  
Tel.: 0711/7 97 61-0, [www.bernhaeuser-forst.de](http://www.bernhaeuser-forst.de)

### **Evangelische Tagungsstätte Löwenstein**

Altenhau 57, 74245 Löwenstein-Reisach  
Tel.: 07130/48480, [www.tagungsstaette-loewenstein.de](http://www.tagungsstaette-loewenstein.de)

### **Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau**

Antoniusstraße 3, 73249 Wernau  
Tel.: 07153/9381-10, [www.tagungshaus-wernau.de](http://www.tagungshaus-wernau.de)

### **Naturcamp Erbstetten**

Private Obstbaumwiese am Waldrand  
71576 Burgstetten-Erbstetten

### **Plattenwald Backnang**

Treffpunkt Waldspielplatz  
71522 Backnang

### **Schönblick, Christliches Gästezentrum Württemberg**

Willy-Schenk-Straße 9, 73527 Schwäbisch-Gmünd  
Tel.: 07171/0707-0, [www.schoenblick.de](http://www.schoenblick.de)

### **Stift Urach, Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**

Bismarckstraße 12, 72574 Bad Urach  
Tel.: 07125/9499-44, [www.stifturach.de](http://www.stifturach.de)

## Anmeldeverfahren

Die Anmeldung zu den Fortbildungen erfolgt digital über das Onlineportal der Geschäftsstelle des Evangelischen Landesverbandes.

Aus organisatorischen Gründen ist das Anmeldeverfahren bei einigen Fortbildungen abweichend. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die unter der Ausschreibung angegebenen Kontaktdaten.

### **Anmeldung**

Unter [www.evlvkita.de](http://www.evlvkita.de) finden sich unter der Rubrik Fortbildung alle vom Evang. Landesverband angebotenen Fortbildungen. Nach erfolgreichem Login mit Ihren trügerspezifische Benutzerdaten (Benutzername und Passwort) können Sie sich als Mitarbeitende aus Mitgliedseinrichtungen des Evang. Landesverbandes direkt für eine Fortbildung anmelden. Das Ampelsystem gibt Ihnen Auskunft darüber, ob in der von Ihnen gewählten Fortbildung, noch Plätze zur Verfügung stehen.

### **Kommunikation**

Alle weiteren Informationen über eine Platzzusage, Absage oder ob Sie auf die Warteliste gesetzt wurden, sowie die Rechnung und Fortbildungsunterlagen erhalten Sie elektronisch per E-Mail. Mit der schriftlichen Bestätigung über die Aufnahme in die von Ihnen gewünschte Fortbildung, wird Ihre Anmeldung verbindlich.

### **Veranstaltungsformat**

Die Fortbildungen sind als Präsenz- oder als Live-Online-Veranstaltungen geplant. Wir behalten uns vor, Präsenzveranstaltungen in eine Live-Online-Veranstaltung umzuwandeln, sollte dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sein. Sofern Sie an dem veränderten Format nicht teilnehmen möchten, wird eine ermäßigte Stornogebühr in Höhe von 15,- Euro fällig.

### **Verhaltenskodex bei Fortbildungen**

Die Teilnehmenden verpflichten sich, über im Rahmen der Veranstaltung besprochene Fälle, vertrauliche Informationen und getätigte Äußerungen, Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht gilt über das Ende der Veranstaltung hinaus. Bei Live-Online-Veranstaltungen verpflichten sich die Teilnehmenden zudem, keine Episoden und Teile auf ihren elektronischen Endgeräten aufzunehmen, mitzuschneiden und zu veröffentlichen. An der Live-Online-Veranstaltung nehmen ausschließlich die angemeldeten Personen teil.

Ferner verpflichten sich die Teilnehmenden dazu sicherzustellen, dass weitere Personen die Inhalte der Fortbildung nicht mithören (ggf. sind Kopfhörer zu tragen) und andere Teilnehmende sehen können.

### **Fortbildungsbeitrag**

Sie erhalten ca. 5 Wochen vor der Fortbildung mit den Fortbildungsunterlagen eine Rechnung. Diese ist nach Erhalt, jedoch spätestens 2 Wochen vor Beginn der Tagung, zu entrichten. Der Fortbildungsbeitrag beinhaltet die Teilnahmegebühr und bei Präsenzveranstaltungen die Tagungspauschale für die Kosten der Tagesverpflegung (Pausenkaffee und Mittagessen) und Tagungsräume. Wir behalten uns vor, Preissteigerungen der Tagungshäuser an die Teilnehmenden weiterzugeben, die aufgrund der unplanbaren Entwicklung insbesondere hinsichtlich der Kostensteigerung bei der Energieversorgung entstehen können. Ein Preisnachlass bei Nichtinanspruchnahme von Mahlzeiten ist grundsätzlich nicht möglich. Die Kosten für die Übernachtung sind nicht im Fortbildungsbeitrag enthalten. Für Live-Online-Veranstaltungen gilt, dass kein Anspruch auf (Teil-)Erstattung des Teilnahmebeitrags bei technischen Problemen besteht.

### **Fortbildungszeiten und Übernachtung bei mehrtägigen Fortbildungen**

Wir empfehlen, bei mehrtägigen Fortbildungen im Tagungshaus zu übernachten und bitten Sie, sich umgehend nach Zusage um ein Zimmer im entsprechenden Tagungshaus zu kümmern. Buchen und bezahlen Sie Ihr Zimmer und weitere Mahlzeiten (Frühstück und Abendessen) direkt bei den Tagungshäusern und melden Sie sich dort schriftlich oder per Email an. Die gültigen Preise erfahren Sie direkt bei den Tagungshäusern, meist finden Sie auch eine Preisliste auf der jeweiligen Homepage.

Eintägige Fortbildungen beginnen in der Regel um 9:00 Uhr und enden spätestens um 17:00 Uhr. In der Regel umfasst ein Fortbildungstag 8 Unterrichtseinheiten (UE). Sollte die Anzahl der Unterrichtseinheiten bei einzelnen Fortbildungen abweichen findet sich eine entsprechende Nennung in der Ausschreibung.

Im Rahmen von mehrtägigen Fortbildungen ist eine längere Mittagspause von ca. 2 Stunden vorgesehen. An den eingeschlossenen Tagen beginnen die Fortbildungen in der Regel um 9:00 Uhr und enden spätestens um 17:00 Uhr.

## Anmeldeverfahren (Fortsetzung)

Online-Fortbildungen beginnen eventuell früher – zwischen 8:15 Uhr und 9:00 Uhr – da längere Pausen vorgesehen sind.

### **Teilnahmebescheinigungen/Zertifikate**

Bei Einzelfortbildungen erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung wenn eine maximale Fehlzeit von 10% nicht überschritten wurde.

Bei Weiterbildungen erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat wenn eine maximale Fehlzeit von 20% nicht überschritten wurde.

### **Absagen**

Grundsätzlich wird bei Absagen von Ihrer Seite eine Stornogebühr in Höhe von 30,- Euro in Rechnung gestellt. Bitte beachten Sie ergänzend unsere Stornobedingungen in der jeweils gültigen Fassung auf unserer Homepage.

Die Absage Ihrerseits ist schriftlich anzuzeigen an:  
lautenschlager.a@evlvkita.de

Denken Sie in diesem Fall auch an die von Ihnen gebuchten Zimmer.

### **Kontaktdaten**

Evangelischer Landesverband –  
Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e. V.  
Heilbronner Str. 180  
70191 Stuttgart

### **Fragen zur Anmeldung**

Anette Lautenschlager  
Tel.: 0711/1656-250  
(Mo, Di und Do)

Angelika Ackermann  
Tel.: 0711/1656-321  
(Mo bis Mi)

fortbildung@evlvkita.de

### **Fragen zum Inhalt**

Nicole Hornung  
hornung.n@evlvkita.de

Konto des Evangelischen  
Landesverbandes  
Evangelische Bank  
IBAN-Nr.: DE71 5206 0410 0003 6905 47  
BIC-Code: GENODEF1EK1



## Datenschutzerklärung gemäß EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)

Gültig für Teilnehmende von Fortbildungen und Veranstaltungen durch den Evang. Landesverband – Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. (nachfolgend als „Verantwortliche Stelle“ bezeichnet) betroffene Personen.

Mit den nachfolgenden Informationen gem. § 16 ff. DSG-EKD geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem jeweils angefragten oder beauftragten Kontakt.

### 1. Daten und Datenquellen

#### a) Quellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Anmeldung zu Fortbildungen/Veranstaltungen bei der verantwortlichen Stelle von diesem erhalten.

#### b) Kategorien betroffener Personen und personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Fortbildungen/Veranstaltungen können folgende personenbezogene Daten von Teilnehmenden verarbeitet werden: Adress- und Kommunikationsdaten (Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, andere Kontaktdaten)

#### c) Kontaktinformationen

Im Rahmen der Fortbildungen/Veranstaltungen, insbesondere durch persönliche, telefonische oder Kontakte in Textform, durch Sie oder die verantwortliche Stelle initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten. Dazu gehören z. B. Informationen über den Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis, (elektronische) sowie Kopien des Schriftverkehrs.

### 2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten die unter 3. genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD):

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur, sofern sie für die Anbahnung, Begründung, Durchführung (inhaltliche Ausgestaltung sowie Änderung) oder Beendigung eines Rechtsverhältnisses (Teilnahme an einer Fortbildung/Veranstaltung) zwischen Ihnen und uns erforderlich ist (§ 6 Nr. 5 DSG-EKD), Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD), die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Aufgaben (§ 6 Nr. 3 DSG-EKD) oder zur Wahrnehmung einer sonstigen Aufgabe im kirchlichen Interesse (§ 6 Nr. 4 DSG-EKD) erfolgt, sonstige rechtliche Verpflichtungen (§ 6 Nr. 6 DSG-EKD) oder gesetzliche Anforderungen (§ 6 Nr. 1 DSG-EKD) die Verarbeitung gestatten, die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen natürlicher Personen (§ 6 Nr. 7 DSG-EKD) oder zur Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten (§ 6 Nr. 8 DSG-EKD) erforderlich ist.

## **Datenschutzerklärung gemäß EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)** (Fortsetzung)

Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzerklärungen unter <https://www.evlvkita.de/>.

### **3. Empfänger der Daten**

Innerhalb der verantwortlichen Stelle erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der verantwortlichen Stelle ist zunächst zu beachten, dass diese Informationen nur weitergeben darf, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, die betroffene Person eingewilligt hat und/oder beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Vorgaben des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD) garantieren.

### **4. Datenübermittlungen in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) oder an internationale Organisationen**

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) oder internationale Organisationen erfolgt in keinem Fall. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

### **5. Dauer der Datenspeicherung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, Sie haben in eine längere Speicherung eingewilligt.

### **6. Datenschutzrechte der betroffenen Person**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 19 DSG-EKD, das Recht auf Berichtigung nach § 20 DSG-EKD, das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach § 21 DSG-EKD, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 22 DSG-EKD, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus § 24 DSG-EKD sowie das Recht auf Widerspruch aus § 25 DSG-EKD. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde nach § 46 DSG-EKD. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie nach § 11 Abs. 3 DSG-EKD uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die uns gegenüber vor der Geltung des EKD-Datenschutzgesetzes, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

## **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach §25 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)**

### **Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von § 6 Nummer 4 DSG-EKD (Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer sonstigen Aufgabe im kirchlichen Interesse) und § 6 Nummer 3 und Nr. 8 DSG-EKD (Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten oder zur Erfüllung der Aufgabe der verantwortlichen Stelle erforderlich, einschließlich der Ausübung kirchlicher Aufsicht) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von § 4 Nummer 5 DSG-EKD.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn es liegen zwingende kirchliche Interessen vor oder die schutzwürdigen Interessen einer dritten Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzerklärungen unter <https://www.evlvkita.de/>.

Stand: Juli 2024

**Herausgeber:**

Evangelischer Landesverband –  
Tageseinrichtungen für Kinder  
in Württemberg e.V.  
Heilbronner Str. 180  
70191 Stuttgart

Tel.: 0711/1656-241  
E-Mail: [info@evlvkita.de](mailto:info@evlvkita.de)  
[www.evlvkita.de](http://www.evlvkita.de)

Stand: Juli 2024